

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Schweinemarkt in Isselhorst

Märkte sind seit jeher eine wichtige Form des Wirtschaftslebens gewesen.

Markt- und Münzrecht waren im Mittelalter ein Privileg des Königs als dem obersten Herrscher. Im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit sahen die Fürsten das Marktverteilungsrecht als eigenes Recht an und handelten danach. Sie verliehen Städten und Orten mit dem Blick auf eigenen finanziellen Nutzen Jahrmärkte.

So entstanden Plätze für Messen und Märkte des täglichen Bedarfs, zu denen sich bald der Spaßmacher und auch der Bänkelsänger gesellten. Kurz darauf drehte das Pferd das hölzerne Karussell, die Kirmes war geboren. Die moderne Technik hielt Einzug und eröffnete ungeahnte Möglichkeiten für das Fahrgeschäft auf den Jahrmärkten. Begriffe wie Jahrmarkt, Kirchweih und Kirmes haben auch heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren und locken nach wie vor die Massen an.

Das älteste bekannte amtliche Schriftstück die Kirmes betreffend aus dem westfälischen Raum ist eine Erlaubnis von 1840 zum Betreiben eines Karussells mit Holzperden auf einem Jahrmarkt. Die Konzession war einem Mitglied der Schaustellerfamilie Heitmann aus Herzebrock erteilt worden.

*Bürgermeister Fritz Holste und Heinrich Stempel
beim Kassieren des "Ferkelgeldes"*



In einer Brackweder Chronik wird unter dem Jahre 1811 bereits die Isselhorster Kirmes erwähnt, die nach diesen Aufzeichnungen alljährlich an Mariä-Geburt abgehalten wurde. Diese soll bis in die Zeit des großen Kurfürsten (1620 – 1688) zurückgehen. Seit 1811 wurde sie dann auf den zweiten Mittwoch im Juni verlegt.

An den Markttagen durften auch auswärtige "Bäcker, Bruvers, Höckers, Schnieders und Wand-schnieders" ihr Gewerbe in den Marktgemeinden ausüben. Mittelpunkt der Kirmes in Isselhorst



von rechts: Amtsdirektor Busse, Bürgermeister Heinz Gude, Willi Oberbeckmann, Bürgermeister Fritz Holste (Isselhorst) beim Besuch der Isselhorster Kirmes

Sommer mit uns!

Einfach

...daß ideale Geschenk
zur Grillparty, Hochzeit
und Scheidung:

Ampel- und Kübelpflanzen
in Krull-Qualität!

P.S.: Blumen machen gute Laune, Würstchen machen dick!

Krull

**wohnen
und leben
mit Pflanzen**

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

war und ist der Kirchplatz vor der Ortmeyerschen Gaststätte. Zeitweise wurden Kirmesstände auch auf der Hallerstraße vor der Brennerie Elmendorf aufgebaut, und auf dem Betriebsgelände selbst stand ein zweites Karussell. In jüngster Zeit stellt die Stadt Gütersloh den Schulhof für den Jahrmarktsbetrieb zur Verfügung. Da in Isselhorst eine sogenannte Nachtkirmes abließ, konnte noch um 3.00 Uhr nachts Karussell gefahren werden, und in Ortmeyers Zelt wurde das Tanzbein geschwungen. Das spielt sich heute aber in einem vom Ordnungsamt der Stadt erteilten Reglement, im vorgeschriebenen Zeitrahmen ab.

Polizeisergeant Heinrich Krull berichtet in seinen Dienstbüchern von ganztägigen Einsätzen am 9.6.1897 und 8.6.1898 zunächst beim Schweine- und Rindviehmarkt am Vormittag. Am Nachmittag und danach in den Abendstunden überwachte er den Krammarkt, die Kirmes und die Tanzbelustigungen in den Lokalen.

Der traditionelle Schweinemarkt fand noch bis in die 60er-Jahre dieses Jahrhunderts unter den Buchen von Mumperow gegenüber der Isselhorster Apotheke von 8.00 – 12.00 Uhr statt.

Anschließend wurde der Kauf bei Ortmeier mit einem "lütken Aulen" besiegelt, der vor dem Kriege 5 Pfennig kostete. Den Viehauftrieb gab es nach dieser Zeit nicht mehr.

1972 wurde der Antrag gestellt, die Kirmes fortan am Mittwoch vor Fronleichnam und am Fronleichnamstage selbst abzuhalten. Diesem Vorschlag wurde allgemein zugestimmt, und auch Bürgermeister Kollmeyer signalisierte sein Einverständnis.

Bereits am 1. Januar 1970 war die Gemeinde Isselhorst in die Stadt Gütersloh eingegliedert worden. Schon 1935 war die Zusammenlegung von Gütersloh und Isselhorst erwogen worden, doch wurde die Fusion als nicht lebensfähig bezeichnet.

Auch während des letzten Krieges wurde der Kirmesbetrieb nicht eingestellt, was durch einen Feldpostbrief vom 9.6.1941 belegt wird. Die Ehefrau des Schaustellers Carl Stichmann berichtet ihrem zum Wehrdienst einberufenen Ehemann, daß sie an diesem Tage, von Rietberg kommend, nach 2-stündiger Fahrt über Gütersloh in Isselhorst glücklich gelandet sei. Diese Fahrt habe sie mit dem Traktor samt Verkaufshänger durchgeführt. Kurz vor dem Dorf habe die Maschine angefangen zu bocken. Sie spricht von allerhand Ware im Bestand, der Wagen sei ziemlich voll. "Hier gibt's auch kein Bier, erst zur Kirmes wieder."

Ein Name ist mit der Isselhorster Kirmes besonders verbunden. Die

Rede ist von Otto Gehner aus Steinhausen. (29.5.1903 in Dissen geboren - 4.9.1986 in Steinhausen gestorben). 1977 feierte der Platzmeister und Schausteller ein ganz besonderes Jubiläum. Zum 50. Male war er mit seinem Karussell in Isselhorst und sorgte zudem für einen reibungslosen Verlauf der Dorfkirmes. Ab und an gab es schon einmal einen Disput mit dem Ortsgendarm Gnuse.

Ein lustiger, uriger Mann, mit Schalk im Nacken und Pfiff hinter den Ohren, so wurde Otto Gehner einmal treffend beschrieben.

1976 wurde er wegen seiner Verdienste um das Schaustellergewerbe mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Bereits sein Vater, auch er führte den Vornamen Otto, hatte sich 1920 bei Gustav Ortmeier erfolgreich um einen Platz für sein Karussell auf der Isselhorster Kirmes beworben. Das Standgeld betrug damals 50 DM.

Rolf Ortmeier hat die Korrespondenz der Nachwelt im Familienarchiv erhalten.



*Carl Stichmann
Bau-Ins. Werk. 2/3. 1941
Jahre 189
Lincauskas eme*

Mehr Farbe. Mehr Leben.



NEU. Renault Scénic Kaleido.

Der Scénic bleibt das Paradebeispiel seiner Klasse für Design, Raumaufteilung und intelligente Detaillösungen. Jetzt die neue Version Scénic „Kaleido“:

- **NEU.** Mehr Farbe serienmäßig - drei neue Metallic-Lackierungen, harmonisch passende Innen-Polsterung, ...
- **NEU.** Mehr Ausstattung serienmäßig - Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Radioset 6000, ...
- **NEU.** Mehr Dynamik - 1.6 16V (79 kW/107 PS), Leichtmetall-Räder, ...

Machen Sie eine neue Erfahrung automobilser Großzügigkeit - bei uns.

Scénic

AUTOHAUS BRESCH

Steinhagener Str. 63
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 63 17
Fax 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei • Stahlbau • Sonderkonstruktionen • Reparaturen

Queller Straße 44 • Gütersloh-Hollen • Telefon: 0 52 41 / 6 71 81



1979 stellte Otto Gehner den Isselhorstern seinen Sohn – selbstverständlich ebenfalls Otto – als Nachfolger vor. 1994 gab dieser aus Altersgründen sein Geschäft auf. Über ein dreiviertel Jahrhundert hat die Familie Gehner das hiesige Kirmesgeschehen geprägt und erfolgreich gestaltet.

Einst hatte Otto Gehner sen. überzeugt ausgesprochen: "Ich bin ein Isselhorster!"

Nachfolger als Veranstalter und Marktmeister wurde der Gütersloher Gastwirt Herrmann Kuhlmann, den die Werbegemeinschaft nach langem Bemühen gefunden hatte.

Die Kirmes wird mit dem Bürgerklön bei Ortmeier eröffnet (in diesem Jahr mit Rücksicht auf Be-

rufstätige erst um 18.00 Uhr). Dieser ist aus dem früheren Bürgermeister-Klön hervorgegangen, bei dem sich anlässlich der Dorf-



kirmes die Bürgermeister der fünf Gemeinden Isselhorst, Hollen, Ebbesloh, Niehorst und Holtkamp zum gemeinsamen Umtrunk trafen. Bei dem Bürgerklön, zu dem der Ortsheimatpfleger einlädt, werden in ungezwungener Runde von Vertretern der Vereine, der Verwaltung und Isselhorster Bürgern aktuelle örtliche Themen diskutiert.

Schließlich sei noch auf den Antik- und Trödelmarkt auf Elmendorfs Hof hingewiesen, der seit 1977 (mit Kindertrödel vor der Stern-Apotheke) stattfindet. Dieser hat sich zu einem Renner entwickelt, der Besucher aus Nah und Fern anlockt. Er wird von Herrn Krenky vortrefflich organisiert und beginnt auch in diesem Jahr um 11.00 Uhr.

1998 boten 120 Händler aus dem In- und Ausland ihre im Wert oft unterschiedlichen Waren an und verzeichnete gute Umsätze.

Viele tausend Besucher werden alljährlich gezählt, mancher meinte auf dem Heimweg ein "Schnäppchen" gemacht zu haben. Der Reinerlös aus den Eintrittsgeldern wird gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Möge die traditionsreiche Isselhorster Kirmes ein Volksfest bleiben, das den Bürgern Unterhaltung, Abwechslung und Geselligkeit beschert.

Werner Krömke

***Ihre Fotoarbeiten sind bei uns
in den besten Händen!***



**FOTO-STUDIO
HANS DÜNHÖLTER**

Haller Str. 141 · Tel. 6 71 41 · 33334 Gütersloh-Isselhorst



Miene Erinnerungen an Schaiper Hermann Brinkmann

To de Tietelbiete un den wunderschönen Bericht iawer Schaiper Hermann Brinkmann möchte ick no ain paar äijene Erlebnisse in ouser schönen plattdöütken Sprooke bringen. (Austeroutchabe)

Os Kind cheng ick bie Brinkmann's upper Außenhäie in un out un häwwe faaken met Onkel Hermann köüert. – Wenn häi met fiener Herde unnerwächens was, dann mosse häi auk oll damals uppassen, denn Anfang de fiftiger Jauer was auk oll Vokäier upper Stroode un ick haier no, wenn häi met fiene Röüens köüert. De Röüens, Max un Prinz, vostönnen platt, un Hermann köüert blaus platt domet. Dann räip häi, "Prinz, choo dovo", dann blaiv de Herde stohn. Oder häi räip, "Max, choo do anne daal", dann häil de Röüe de Herde vonner Stroode, bäi läiben iawern Sßommerweg un döüern Schoßäichraaben. Wenn Hermann Brinkmann ain Feild afhäue un tiajenan ain Acker was, wo de Schoope nich hendröffen, räip häi, "Max, oder Prinz, choo inne Fua". De Röüens läiben do anne daal, daien ßo, os



wenn ße mol inne Ächterbäine bieten wollen, un de Schoope span, ße hädden Respekt un Angest vo den Röüens. Det Oms, wenn de Schaiper nich no hous taug, hadde häi achter se Ludder äine Stie. Do was dann ain Feild met Rikken afdellt, dorin kaimen de Schoope dann iawer nacht. Twäi Röüenhüdden stönnen ßick jiajenawer, Max un Prinz bliaben nachts bie ihan Schoopen un passen up. Et chaff bie us zwar käine Wülwe, de chäiern ain Schoop oder Lamm riet't, owver Sieker is ßiaker. Et chaff non Kriege auk ollerläi laije Löüe, de mol ain Schoop oder Lamm stiahlen können. Max un Prinz wöiern ßo dressiert, dat ßick käiner nachts an de Herde truwwe. Tiajen den

Ferch stond dann auk mäistens de Höidkauern. Dat was ain äinfachet Chefährt, wab'm achter de Stöttkauern hängen kann un von äiner to annern Stie transportieren kann. De Höidkauern däine ton Schutz von Hermann Brinkmann, wenn't mol ain derbet Schouer chaff, owver auk vo de Mohltieden. To Naut komm'm do auk inne schlooben.

Fröier chaff et na nich ßo viale Dokters, de Löüe, beßonners de Bouerslöüe wüssen ßick faaken ßölwer to hölben. Sße hädden iha äigenen Housmiddel. Et chaff viale Rezepte ouder Natur, womedde man de äinen oder anneren Krankhäit kurieren kann. Ick wäit no chaut, wenn äiner Chialßucht hadde, kraich de Patient Schooptiake von Hermann Brinkmann. Dat droffe de Kranke natürlich up käinen Fall wiaden un miaken, ßuß hädde häi dat Iaden voweigert. De Anchehörigen kaimen non Schaiper un de ßoche von Biene Schoopen out de dichten Wulle 8 bet 10 Schooplöüse aff. To hous kaimen de dann in ain Chericht, wo se nich upfellen, vielleicht mosse de Kranke de Mohltiet auk innen Halfdüstern inniemen. De Vozehr düäßer lütken Schooptiake häv holben, tomindest is nich bekannt, dat je äiner düäße Medizin häv nich vodriajen konnt.

Innen Winter wöiern de Schoope

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinlagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 80
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

dann ümmer up'n Hoff in twäi chrauden Ställe. De Boden was chaut sträuet un in'n Fräujauer, wenn't wia no bouden cheng, mosse outmeßt wäiern. Et chaff käinen Frontlader un käinen Meßstreuer, et mosse medder Fuaken up- un aflaad wäiern. Dat was Knuakenabait. De Meß was den Winter iawer fasteknott't, owwer häi mosse up't Land. Do mosse häi dann no oudenäine-streuet wäiern, dobie kommen fick dann no mol derbe waa-mabäiden.

Man könne dat Beld, Schaiper met Herde un den Röüens auk met ouse chodden aulen Tied beschriben. Et was äin beschaulichet Outfäin, ohne Hektik und Streß. Hermann Brinkmann draup unnerwächens viale Bekannte, kann ümmer äin paar Wauer köüern un wochte ümmer dat Nijjeste chewahr. Ick häwwe et derbe bedouert, os düaße Idylle dann 1954 fo ümmer bie us outlösket was.

Wilfried Hanneforth

Schaiper	- Schäfer
Vokäier	- Verkehr
Röüens	- Hunde
vostönnen	- verstanden
köüer blaus	- sprach nur
Schoßäichrabben-	Straßengraben
afhäue	- abhüten
tiajenan	- nebenan
Rikken	- Gatter
Wülwe	- Wölfe
Stöttkauern	- Kippkarre
Chialbücht	- Gelbsucht
Schooptiäke	- Schafhäue

JETZT KOMMEN SIE RAUS.

Honda. Da ist was los.



Abb. abweichend von der Serienausstattung

Der neue Honda CR-V bringt Sie raus aus der Stadt und rein ins Grüne, in die Berge oder ans Wasser. Mit Allradantrieb, Automatik und 94 kW (128 PS) kommen Sie überallhin. Vorausgesetzt, Sie kommen vorher zu Ihrem Honda-Händler. Am besten gleich zur Probefahrt.

**Dalkmann
Automobile**

Karl-Benz-Straße 1,
Ecke Isselhorster
33334 Gütersloh (Isselhorst)
Telefon (0 52 41) 6 75 55



HONDA

**Erst der Mensch,
dann die Maschine.**

DALKMANN GERÜSTBAU **Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG**

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

Andreas Rehm...

Chef der Isselborster Werbegemeinschaft

... hat dieses, wahrlich nicht einfache Amt, nach dem plötzlichen Tod von Rolf Dolz im Jahre 1995, mit gerademal Mitte Dreißig übernommen.

Der Weg dahin, der lief so: Nach Beendigung seiner Schulausbildung wählte Andreas Rehm den Beruf des Fernmeldemechanikers. Ausgebildet wurde er bei der Deutschen Bundespost. Doch schon damals wurde nur ein geringer Bruchteil der fertig ausgebildeten Techniker übernommen, so daß Andreas Rehm sich zwangsläufig einem anderen beruflichen Bereich zuwandte.

Nach einer Zwischenstation erlernte er dann in Hamburg den Beruf des Reisekaufmanns, eigentlich eine Tätigkeit, so richtig nach seinem Geschmack. Eine Aufgabe, die viel Umgang mit Menschen innehat und keineswegs in der "Aktenordnerwelt" angesiedelt ist.

Da er von Kindesbeinen an mit den Eigenarten und Gesetzmäßigkeiten des Einzelhandels vertraut war, rutschte er um so leichter in diese neue Aufgaben hinein.



Fertig ausgebildet kehrte er Jahre später nach Bielefeld zurück und übernahm schon bald danach ein Reisebüro in eigener Regie. Ein dreiviertel Jahr nach dem Start in die Selbstständigkeit eröffnete er dann, neben dem Büro in Bielefeld, eine Filiale bei Borgens in Isselhorst. (heute Eis-Haus)

Im Jahre 1993 gab seine Mutter, Magdalene Rehm, aus Altersgründen das Lebensmittelgeschäft auf. Eine neue geschäftliche Chance tat sich damit auf. Ein Teil der Geschäftsräume übernahm die Bäckerei Glasenapp als Steh-Cafe und Verkaufsstelle, in die verbleibenden Ladenräume zog Andreas Rehm mit seinem Reisebüro ein. "Es war einer der besten Entscheidungen meines Lebens", meint der Reisekaufmann aus heutiger Sicht. Mittlerweile fungiert sein Reisebüro als "Full-Lizenz"-Unternehmen, d.h., über sein EDV-System ist das Reisebüro an ein weltumspannendes Reservierungsnetz angeschlossen. Über Großrechner in Frankfurt und München hat er jederzeit Zugang zu allen Fluggesellschaften und sehr vielen Hotels, rund um den Erdball. Seit zwei Jahren hat er eine lizenzierte DB-Bahn-Agentur, was bedeutet, alle Bahnfahrkarten können hier ohne

Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Eigentümer Rolf Ortmeier - Telefon: 6 71 96



*Wir servieren Ihnen handgeschälten Spargel
feinster Frische und möchten, daß Sie Ihr
kulinarisches Erlebnis bei uns richtig genießen.
Unser Name steht für Tradition und Qualität.*

Rolf Ortmeier sen.

Rolf Ortmeier jun.

- Dienstag Ruhetag -

- Bäckerei
- Konditorei
- Stehcafé

2 x in Isselhorst
 Haller Straße 122
 Isselhorster Kirchplatz 15
 Tel.: 0 52 41 / 6 71 24



2 x Gütersloh
 Mauerstraße 1
 Dalkestraße 2 a

Preisaufschlag frühzeitig gebucht werden. Im verstärkten Maße nutzen diese Angebote sowohl Privatkunden aus Isselhorst, mehr und mehr auch aus den Nachbarorten, aber zunehmend auch Firmen, die sich dieses ortsnahen Services gerne bedienen.

Mit seiner Rückkehr nach Isselhorst Anfang der 90er Jahre, schloß er sich dann auch gleich der örtlichen Werbegemeinschaft an. Schon zwei Jahre später wählte man ihn in den Vorstand und nach dem unerwarteten Tod von Rolf Dolz übernahm er 1995 den Vorsitz.

Typisch an seiner Biographie ist eigentlich, und das findet man bei vielen Menschen, die regelmäßig eine 60, 70 oder gar 80-Stunden-Arbeitswoche zu bewältigen haben, daß sie sich trotz dieser enormen Belastungen noch für ehrenamtliche Dinge zur Verfügung stellen und in die Verantwortung

nehmen lassen. Er formuliert mir den Grund seines Engagements so: "Als Selbständiger muß man immer wieder über die eigene geschäftliche Position nachdenken und man sollte auch fähig sein, zeitaktuell auf Herausforderungen zu reagieren. Wenn man das dann im Verbund mit anderen Selbstständigen macht, wie hier in Isselhorst mit den in der Werbegemeinschaft zusammengeschlossenen Unternehmen, läßt sich daraus durchaus etwas positives und attraktives gestalten."

Manchmal sind es kleinere Dinge, wie z.B. vor kurzem der neu installierte Ortsplan auf dem Dorfplatz, manchmal aber auch Initiativen wie die Bürgerbefragung Mitte April, die eine andere Dimension innehaben, ganz andere Herausforderungen offenbaren.

So fiel z.B. die Etablierung des Isselhorster Wochenmarktes in seine "frühe Amtszeit", eine Ein-

richtung die nicht mehr wegzudenken wäre, und nach neusten Umfragen einen enormen Zuspruch findet. "Wir, die Geschäftsleute in Isselhorst müssen zunehmend auch über Standortfragen intensiv nachdenken", ist eine seiner deutlich formulierten Zielperspektiven. "Die Ortsteile dürfen nicht zu 'Schlafstätten' verkümmern. Isselhorst ist ein Ortsteil, der den Menschen viel zu bieten hat; von Attraktivität im Wohn- und Lebensbereich bis Aktivität im Dorf- und Vereinsleben", ist sein eindeutiges Credo.

Seit einiger Zeit arbeitet er zudem aktiv im Gütersloher Arbeitskreis - Stadtmarketing/Leben + Wohnen - mit. Es ärgert ihn schon sehr, daß in solchen Gremien vornehmlich nur die Innenstadt als Einkaufs- und Lebensbereich definiert wird. Den Ortsteilen mißt man hingegen weniger Bedeutung zu. Mit dieser kritischen Haltung

*Wir haben 35 Jahre
Erfahrung
in der Ausbildung
aller Klassen
und sind für Sie die
solide Fahrschule
im Herzen von Isselhorst.*

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller-Str. 111 – Tel.: 27470

Moderator
für auffällige Kraftfahrer.

Abb.: Fiat Punto Cult



VOM STAR ZUM KULTOBJEKT: SONDERMODELL FIAT PUNTO CULT

Mit so vielen Extras, zu so kleinem Preis ist dem Fiat Punto Cult die Verehrung besonders junger Autofahrer sicher. Denn in seinem Preis sind Servolenkung, elektrische Fensterheber vorn und Zentralverriegelung schon drin. Und selbst finanziert ist er noch ein Schnäppchen:

- ohne Anzahlung • 0,9% effektiver Jahreszins
- 36 Monate Laufzeit.*

Und das alles zu einem sensationell günstigen Preis.

Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt mit uns.

*Ein Angebot der Fiat Bank GmbH

fix und fertig zur Abfahrt für den Punto Cult,
3-türig
ab DM **18.295,-**

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
Bielefeld-Isselhorst
Tel. (05241) 9 67 50

FIAT

steht er aber keineswegs allein da, auch in Spexard rumort es zu diesem Themenbereich schon seit einiger Zeit ganz gewaltig.

"Vieles was man in der Innenstadt nicht mehr auf die Beine bekommt, machen wir hier in Isselhorst und in den anderen Ortsteilen, noch mit großem ehrenamtlichen und persönlichem Engagement und dann fragt man uns anschließend, mit welchen Maßnahmen man wohl die Innenstadt wieder attraktiver gestalten könnte. Es ist manchmal geradezu ein Hohn", resümiert der Werbebegegnungsboss.

"Wir in Isselhorst müssen angesichts solcher Entwicklungen unsere Qualitäten deutlicher hervorheben, unverwechselbare Profile schärfen", meint er dann noch.

Privat bleibt dem 41-jährigem bei den Aufgabenfüllen nicht so viel Freiraum übrig, wie er es sich eigentlich wünscht. Die verbleibende Freizeit nutzt er mit seiner Lebenspartnerin Cornelia konsequent. Beide haben identische Neigungen, nämlich den Hang zur maritimen Musik und ihr Mitwirken im Shanty-Chor "Luttermöwen" ist daher eigentlich nur logische Konsequenz. Der andere Faible ist der für Motorräder und Motorradtouren.

... ach ja, da gibt es noch etwas: Wenn es seine Zeit erlaubt, kommt er an den Freitagen auf dem Markt, auf einen Cafe; natürlich zum Stand von "Onkel Siegfried".

Karl Piepenbrock



Plötzlich auf Hilfe angewiesen - und jetzt?

Der Notarztwagen rast mit Blaulicht und Martinshorn durch das Wohngebiet. Trotz regelmäßiger medizinischer Betreuung ist es bei Hannelore F. zu einer akuten lebensbedrohlichen Krise gekommen. Noch auf dem Weg ins Krankenhaus fällt sie ins Koma, aus dem sie auch nach Wochen nicht wieder aufwacht.

Schlimme Krankheiten, Unfälle, Drogen, Altersverwirrtheit. Jedes Jahr werden 700.000 Menschen in Deutschland plötzlich von Hilfe abhängig. Und kaum einer hat daran gedacht, daß der Augenblick kommen kann, in dem er nicht mehr über sich selbst bestimmen kann.

Was man wissen muß:

Außer bei lebensrettenden Maßnahmen bedarf es z.B. bei jeder

Operation der persönlichen Einwilligung des Patienten. Ist der Patient nicht ansprechbar, kann kein Angehöriger, nicht einmal der Ehegatte oder die Kinder für ihn entscheiden. Es sei denn, der Patient hat das zuvor in einer Vollmacht so bestimmt.

Gleiches gilt, wenn ein Angehöriger für den Patienten sorgen möchte. Liegt keine Vollmacht vor, entscheidet das Vormundschaftsgericht, ob es den Angehörigen oder jemand anderes als Betreuer einsetzt.

Durch eine schriftliche Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung kann man hier für sich persönlich eine Entscheidung im voraus treffen.

Ebenfalls kann man in einer Patientenverfügung ("Patienten-Testament") festlegen, wie sich die Ärzte im Krankenhaus verhalten

sollen, falls man in einen lebensbedrohlichen Zustand kommt und sich nicht mehr selber äußern kann.

Zu diesem wichtigen Thema lädt die Diakonie der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen der AWO (Frau Jacobsen) und der DRK (Frau Elmendorf) am Montag, dem 7. Juni 1999 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag ins Gemeindehaus Steinhagener Straße ein. Herr Rechtsanwalt Potthoff wird uns in das Thema einführen und steht uns für Fragen zur Verfügung. Der frühe Abendtermin ist gewählt worden, weil die Zeit für Ältere nicht zu spät ist aber auch von Berufstätigen leichter eingerichtet werden kann.

Pastor Reinhard Kölsch

Die Messeneuheit

von der "FARBE '99"

Der

"Lotus-Effekt"

Dauerhaft trockene und saubere Fassaden.

- Läßt Wasser mit Schmutz vollständig abperlen.
- Erhöhter Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.
- Optimal für die besonders belasteten Wetterseiten.



MALERMEISTER UDO PLABMANN

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57
Funk-Tel. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst





**MÖBEL
INNENEINRICHTUNG
LADENBAU**

**TISCHLERMEISTER
MATTHIAS GLASENAPP
AM KREUZKAMP
33334 GÜTERSLOH
TEL. (0 52 41) 2 74 66
FAX (0 52 41) 23 62 99
AUTO (01 71) 3 15 13 11**

Tischlerei Matthias Glasenapp

Moderne Tischlerei in alten Räumen



Die Isselhorster Unternehmenslandschaft ist schon wieder um einen Betrieb reicher geworden. Tischlermeister Matthias Glasenapp mit fünf Mitarbeitern erfüllt seit dem 01.05.99 die Räume der ehemaligen Bautischlerei Feldmann mit neuem Leben.

Aber was veranlaßt einen alteingesessenen Tischlereibetrieb seinen Standort an der Carl-Bertelsmann-Str. in Gütersloh zu verlassen? Dafür gibt es eine einfache Erklärung, meint Matthias Glasenapp und die heißt Platzmangel. Nachdem Matthias Glasenapp 1996 seine Meisterprüfung bestanden hatte, übernahm er sofort, das von seinem Vater, Dietrich Glasenapp geführte Unternehmen. Der Betrieb wurde erweitert und neue Mitarbeiter eingestellt, so daß die vorhandenen

Räume in Gütersloh zu klein wurden. Durch Zufall erfuhr Matthias Glasenapp, dass die Räume der ehemaligen Bautischlerei Feldmann, die von 1934 bis 1967 von Richard Feldmann geleitet wurde, (zuletzt Fa. WB Furnier) "Am Kreuzkamp" in Isselhorst zur Vermietung frei standen. Da sich die Räume bezüglich der Größe und Aufteilung als ideal erwiesen, wurde sofort entschieden, den Betrieb nach Isselhorst zu verlegen.

Da den Glasenapps Isselhorst schon immer sympathisch und durch die Verwandtschaft zur Bäckerei Glasenapp auch gut bekannt war, fiel die Entscheidung noch leichter. Die alten Räumlichkeiten Feldmann wurden aufwendig renoviert und seit dem 1. Mai steht den Isselhorstern eine moderne Tischlerei zur Verfügung.

Die Tischlerei Glasenapp fertigt hochwertige Möbel und Inneneinrichtungen nach individuellen Wünschen der Kunden für alle

Bereiche im Haus. Eine Besonderheit auf die sich Matthias Glasenapp spezialisiert hat, sind Möbel- und Einrichtungen in Verbindung mit Elektrik-, Glas-, Spiegel- und Granitarbeiten aus einer Hand. Zum Beispiel werden Waschtischanlagen komplett mit Abdeckplatte aus Granit, Waschbecken, Spiegel und Halogenbeleuchtung gefertigt. Wer jetzt neugierig geworden ist, der sollte sich einmal unverbindlich beraten lassen. Matthias Glasenapp und seine Mitarbeiter freuen sich auf ihr Wirken in Isselhorst und hoffen, hier schnell Fuß zu fassen und viele Isselhorster kennenzulernen.

Die Tischlerei Glasenapp steht der Kundschaft von Mo.-Fr. von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, oder unter Telefon: 27466 mit Rat und Tat zur Seite.

Frauke Scheidemann



Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:



- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

950-Jahr-Feier und die Steuern – nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wurde

Im letzten "Isselhorster" ist darüber berichtet worden, dass die Durchführung unseres Dorfjubiläums nach der ersten Stellungnahme der Finanzbehörden mit erheblichen Schwierigkeiten und Risiken verbunden sein würde. Doch der Nebel hat sich nun gelichtet.

Karl Piepenbrock und Knut Elmendorf führten am 20. April mit dem Vorsteher des Finanzamtes Wiedenbrück, Herrn Wehage, und seinen Mitarbeitern ein klärendes Gespräch, in dem der Sachverhalt und die sich daraus ergebenden steuerlichen Folgen ausführlich und im einzelnen erörtert wurden. Die gefundenen

Lösungen verschaffen uns Erleichterung und Planungssicherheit und sind auch vom für alle verbindlichen Steuerrecht voll gedeckt. Über die neueste, durchaus erfreuliche Entwicklung an der steuerlichen Front wurden die Vereinsvorstände in einer Versammlung am 21.4. bei Ortmeyer informiert.

Zum näheren Verständnis der Gesamtsituation ist zunächst auf folgendes hinzuweisen:

Der Heimatverein Isselhorst e.V. ist nach einem sog. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wiedenbrück von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und

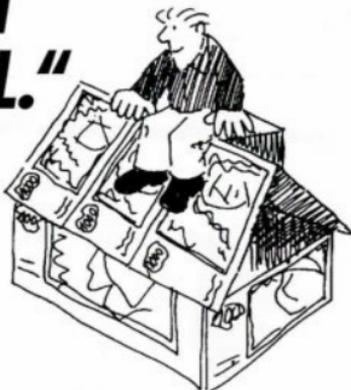
unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung dient. Der begünstigte gemeinnützige Zweck besteht in der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Die Steuerfreiheit geht aber verloren, wenn ein sog. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ausgeübt wird. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist dann anzunehmen, wenn eine selbständige nachhaltige Tätigkeit ausgeübt wird, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden und die über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Unterhaltung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ist aber dann unschädlich, wenn es sich um einen sog. Zweckbetrieb handelt. Ein Zweckbetrieb ist nach den gesetzlichen Vorschriften dann an-

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

zunehmen, wenn der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb in seiner Gesamtausrichtung dazu dient, die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke zu verwirklichen, die Zwecke nur durch einen solchen Geschäftsbetrieb erreicht werden können und der Geschäftsbetrieb zu nicht begünstigten Betrieben derselben oder ähnlichen Art nicht in größerem Umfang in Wettbewerb tritt, als es bei Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke unvermeidbar ist. Spenden an den Verein dürfen nur für den gemeinnützigen Zweck oder den (begünstigten) Zweckbetrieb verwendet werden.

Für das Dorfjubiläum ergeben sich nach der Erörterung im Finanzamt daraus folgende Lösungen:

1. Die Ausrichtung der 950-Jahr-Feier durch den Heimatverein erfüllt die satzungsmäßigen und damit gemeinnützigen Zwecke.
2. Spenden von Privatpersonen, Firmen und Vereinen können für gemeinnützige Zwecke und Zweckbetriebe verwendet werden. Der Einsatz von Spenden innerhalb eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ist dagegen steuererschädlich.
3. Standgelder für Verzehr- und Getränkestände dürfen den gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden. Das Betreiben der Stände - durch welchen Verein auch immer - stellt für den Betreiber aber einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb dar.
4. Bei der angedachten historischen Kirmes wird der geschichtliche Bezug als vorherrschend und bestimmend angenommen. Ein ggf. an den Karussellbetreiber zu gewöhnender Zuschuß wird damit für gemeinnützige Zwecke steuerunschädlich verwandt.
5. Ein Zuschuß von Vereinen für die Tanzveranstaltung mit einem Salonorchester ist dann steuererschädlich, wenn er an einen Festwirt gezahlt wird. Veranstaltet ein



Ein Teil der Organisatoren der 950-Jahr-Feier erläutert der Presse die Misere mit den Steuern. Dieser Gang an die Öffentlichkeit ließ schließlich das Finanzamt "umdenken".

Verein dagegen den Abend, so ist grundsätzlich ein begünstigter Zweckbetrieb anzunehmen.

6. Der Verkauf des Abzeichens "950-Jahre Isselhorst" bei gemeinnützigen Veranstaltungen, also nicht im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, ist steuerlich unschädlich.

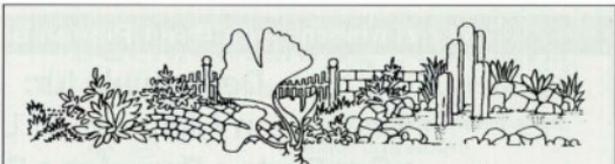
7. Die vorgesehene Festschrift wird bekanntlich Texte, Bilder und (auch aus dokumentarischen Gründen) Anzeigen enthalten. Der Text- und Bildteil soll rd. 80% und die Inserate 20% umfassen. Der Text- und Bildteil fällt in den gemeinnützigen Bereich. Für diesen Bereich können anteilig auch Spenden und Zuschüsse eingesetzt werden. Für den Anzeigenteil kommen zwei Lösungen in Betracht: Sind die Einnahmen für Inserate kostendeckend für den 20%igen Anteil, so ist ein begünstigter Zweckbetrieb gegeben. Wird dagegen ein Überschuß erzielt, liegt ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb vor.

Unter Beachtung dieser Regelungen wird der Heimatverein das Dorfjubiläum organisieren und durchführen.

Wir sind jedoch dazu auch auf Ihre finanzielle Unterstützung dringend angewiesen.

Es ergeht deshalb an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, an Firmen und die Vereine die herzliche Bitte, durch Spenden zum Gelingen unseres Jubiläums beizutragen. Die Zuwendungen können allerdings vom Spender steuerlich nur dann abgezogen werden, wenn sie zunächst an die Stadt Gütersloh gezahlt werden, mit der Maßgabe der Weiterleitung an den Heimatverein. Die Stadt Gütersloh erteilt auch die Spendenbescheinigung. Der Heimatverein selbst ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 381 54

Wie die Pioniere im Wilden Westen

Dieter Dröge: Hoch zu Roß durch die Weiten des Kreises Gütersloh

Er gehörte zu einem guten Western, wie der Colt zu John Wayne: Der Planwagen. Brave Siedler rollten darauf mit lautem Getöse arglos durch die endlosen Weiten der Prärie.

Man hat die Bilder sofort vor sich: Die Luft ist heiß und zum Schneiden trocken. Hinter dem endlosen Troß weht eine kilometerlange Staubfahne, für jeden ersichtlich. Plötzlich kommt Bewegung in den sich müde dahin quälenden Troß. Böse Indianer oder schlimme Schurken nehmen die Verfolgung auf, versuchen den arglosen Reisenden den Garaus zu machen. Dann wird es dramatisch, man kann die Spannung direkt fühlen: Aufwirbelnder Staub und schweißnasse Pferde, die mit wehender Mähne die schweren Wagen auf der Flucht durch die Steppe peitschen, um sich in höchster Not zu einer Wagenburg zu vereinigen, ehe die Finsterlinge in letzter Sekunde doch noch stoppen können. Dutzendfach wurden solche und ähnliche Situationen auf Zelluloid gebannt.

Doch irgendwann änderte sich das Blatt. Fahrten mit Pferd und Wagen wurden von der modernen Technik überholt. Man sattelte von 4 oder 6 Pferdestärken um auf 50 PS aufwärts. Dann je-

doch mit einem allen erdenklichen Komfort. Klimaanlage, Airback, Servolenkung, ABS gehören in den Reisemobilen der 90 Jahre schon beinahe zur Grundausstattung. Beruhigend ist es da zu wissen, daß es auch an der Grenze zum Jahr 2000 noch Menschen gibt, die wie die Pioniere vor 200 Jahren mit Pferd und Wagen durch die Gegend reisen. Auch wenn es, im Gegensatz zum Wilden Westen, heute nur Stundenweise und zum Spaß passiert.

Dieter Dröge vom Donnerbrink in Isselhorst gehört zu dieser seltenen Spezies. Seit zwei Jahren bietet der 62 jährige Planwagenfahrer durch die endlosen Weiten des Kreises Gütersloh an. Zu diesem Hobby ist der Pensionär gekommen, wie die sprichwörtliche Jungfrau zu ihrem Kind: Durch puren Zufall. Wobei auch in der Dieter-Dröge-Story ein Kind die Hauptrolle spielt.



Als Berufskraftfahrer war der gebürtige Isselhorster 30 Jahre am Steuer seines 25 Tonners unterwegs. Tagaus, Tagein. Europa kennt er, nach eigenen Angaben, "wie seine Westentasche". Wie die Scouts den Wilden Westen.

Kurz nach seiner Pensionierung erschien Enkelin Sandra mit einer ungewöhnlichen Bitte bei dem fünffachen Großvater: "Opa, zum nächsten Geburtstag wünsche ich

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

mir ein Pferd". Gemeint war damit durchaus ein lebendiges Tier und nicht, wie man vielleicht auch annehmen könnte, ein Hottemax aus Stoff oder Holz. In diesem Moment kam dem agilen Ruheständler wieder seine eigene Kindheit in den Sinn. Wie in einem Film lief alles nochmal ab. Aufgewachsen auf dem elterlichen Gehöft in der Nähe der Genossenschaft hat Dieter Dröge bereits als Dreikäsehoch mitgeholfen, mit Pferd und Pflug ein Feld zu beackern. Aus diesen Zeit stammt seine Liebe zu Tieren. Speziell zu allem, was mit Pferden zu tun hat. Gäste, die den rollenden Unternehmer heute in seinem Domizil besuchen, kommen sich vor, wie in einer Mini-Arche-Noah. Das Eingangstor gibt einen ersten Hinweis darauf. Zwei schmiedeeiserne Rösser bäumen sich da dem Besucher entgegen. Beim Eintreten in die Diele quatschen zwei Graupapageien munter drauf los, es gibt eine Katze, einen Hund und irgendwo im Hintergrund müssen noch 25 Hühner versorgt werden. Wie gesagt, Tierliebe ist kein Fremdwort auf dem Areal hinter Flaco. Außerdem gab es da noch diesen Traum aus seiner Kindheit. Schon als kleiner Steppe war es Dieter Dröges aller größter Wunsch es den Westmännern nach zu tun. "Ich wollte immer schon mit Pferd und Wagen durch die Landschaft ziehen", verrät er lachend. Erfüllt hat der Traum sich leider nie. An all dies mußte der Rentner viele Jahrzehnte später denken, als seine Enkelin plötzlich vor ihm stand. Mit aller Entschlossenheit seiner 62 Jahre wußte der Spätberufene ab diesem Moment, was er zu tun hatte. Für Sandra erwarb er für gelegentliche Ausritte das Roß - und für sich selbst einen bei Mühlenstroth ausgemusterten Planwagen. Seitdem rollt Dieter Dröge in Eigenregie durch den Kreis Gütersloh. Ein lange gehegter Wunsch hat sich doch noch

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66

Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

erfüllt. "Auf dem Bock ist Erholung und Entspannung pur", erklärt er die besondere Faszination der ungewöhnlichen Reismethode. Damit auch andere diesen Reiz erleben können, bietet der Unternehmer seine Dienste öffentlich an. Gegen Entgelt versteht sich. 300,- DM kostet eine Nachmittagstour von etwa 13 bis 18 Uhr. Soll es bereits morgens losgehen ist ein 100,- DM Schein zusätzlich fällig. Die Einnahmen gehen im Laufe des Jahres allerdings komplett wieder für Unterhaltung und Pflege der Vierbeiner drauf. "Der Schmied arbeitet beim Beschlagen der Pferde nicht zum Nulltarif,

außerdem müssen die Tiere ja auch im Winter ihr Futter haben", begründet Dieter Dröge den Tarif. "Außerdem", findet er, "sind 300 Mark für 20 Personen doch nicht zuviel". Umgerechnet seien das für jeden "gerade einmal 15 Mark".

Damit ist überganglos von den Passagieren die Rede. Bis zu den 20 erwähnten Personen passen auf den Planwagen. Die ideale Größe für Kegelausflüge, Kindergeburtstage, Cliquenfahrten, oder kleinere Betriebsfeste. Hauptplanwagenzeit sind dementsprechend die warmen Monate von April bis September. Danach sei es

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Schulbedarf**
- **Kunstgewerbe**
- **Kleine Geschenkartikel und Spielzeug**

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21



Abb.: Ibiza Sun

Leidenschaftliches Fahren jeden Tag. Gönnen Sie sich doch das Vergnügen.

Erleben Sie den Sommer mit dem Ibiza Wild Wind:
Öffnen Sie sein elektrisches Fallschiebedach und
genießen Sie die frische Brise.

**Seat Ibiza Wild Wind ab
23.940,- DM**

Für weitere Entspannung sorgen attraktive Finanzierungs-
angebote. Mit niedrigen Monatsraten und kurzen Laufzeiten.
Maßgeschneidert auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Mit dem Ibiza Wild Wind erfahren Sie ein kleines
Stück Urlaub. Zu einem traumhaft günstigen Preis.

WP19

Herzlich willkommen zu Ihrer persönlichen Probefahrt!

Autohaus MANFRED NOLL

Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41 / 66 67



SEAT

"zu kalt und dann macht es keinen Spaß", lautet eine Erfahrung des Kutschers. Eine andere ist: "Bei Sonnenschein sind die lustigsten Fahrten". Dann schwappt die Stimmung oftmals über. Schmeißt Dieter Dröge dann noch das Radio mit Stimmungsmusik an, verwandelt sich das mit Pferden 10 Meter lange Gespann oftmals in ein mobiles Partyzelt hinter 2 Pferdestärken.

Während der Touren braucht auf den gewohnten Komfort übrigens nicht verzichtet zu werden. Der Wagen mit der markanten Werbefläche von Mühlenstroh an den Seiten ist modern eingerichtet. Auf der großen Fläche hinter dem Fahrerraum sind zwei neuer Reihensitze mit super bequemen ehemaligen Buspolstersitzen angebracht. In der Mitte und unter den Sitzen befindet sich ausreichend Stauraum für Verpflegung in fester

und flüssiger Form. Die wichtigsten Utensilien bei so einer Tour. So ausgestattet und für den Notfall mit einer Plane über dem Kopf geht es dann los. Das Ziel der Reise legen die Gesellschaften meist im Vorfeld fest. Beliebte Reiseziele sind das Kloster Marienfeld oder Sundermanns Mühle. Wird nichts anderes verlangt zuckelt Naturfreund Dröge mit seiner rollenden Belegschaft am liebsten genüßlich über Feld- und Wirtschaftswege in Richtung Steinlagen, Patthorst, Holtkamp. Das seien für ihn "die schönsten Touren", gibt der Mann auf dem Kutschbock freimütig zu. Wenn jemand dann unterwegs gerne mal anhalten möchte, oder eine spontane Picknickpause verlangt wird, sei dies "überhaupt kein Problem". Was Wunder, daß unter diesen Umständen die Zeit fast wie im Flug vergeht und es ge-

legentlich schneller dunkel wird, als vorher eingeplant. Doch auch das stört keinen großen Geist, denn wie heißt es: Der Kutscher kennt den Weg. Für Fälle wie diesen, ist das rollende Ausflugslokal vorschriftsmäßig wie ein Kraftfahrzeug mit Lichtern ausgestattet. Selbstverständlich fehlen auch die batteriebetriebenen Blinker an den Seiten nicht. Darüber brauchen sich die Passagiere also keine Sorgen zu machen.

Auch etwas anderes schließt Dieter Dröge bei seinen Touren kategorisch aus: Überfälle von wilden Indianern oder schlimmen Schurken. Das sei, so der Nachfahre der alten Westmänner, "bisher noch nicht vorgekommen". Und im Notfall zieht Dieter Dröge eben den Colt aus dem Halfter.

Jens Dünhölder

Der Heimatverein unterwegs - diesmal im Weserbergland

Vor gut drei Jahren begann der Isselhorster Heimatverein Tagesreisen anzubieten, um den Mitgliedern, aber auch anderen Interessierten, die nähere, oftmals sehr reizvolle, Umgebung etwas näher bekanntzumachen.

Der Zuspruch auf diese Exkursionen wird von Mal zu Mal immer größer, so auch auf die angebotene Tagesreise Ende April mit dem Ziel: Weserbergland.

Erste Station war die ehemalige Zisterzienser-Abtei Amelungsborn in der Nähe von Bodenwerder. Hauptziel aber war

die Rattenfängerstadt Hameln. Zunächst vom Wasser per Schiff wurde Stadt und umgebene Landschaft nähergebracht, dann folgte eine Führung durch die Altstadt. Wer mit offenen Augen durch die Gassen und Straßen im Altstadt-Karree schlendert, dem wird rasch klar, hier im Hameln schlägt das Herz der Weserrenaissance.

Über viele Jahre mit einem Aufwand von ca. 750 Millionen DM, so sagte es die Stadtführerin, sei die von Verfall bedrohte Altstadt schließlich zu neuem Leben erwacht. Reichhaltig verzierte Gie-

bel, kunstvolle Erkerluchten lassen den Betrachter errahnen, welcher Lebensstil hier wohl zur Blütezeit geherrscht haben muß. Mittlerweile zieht die in der Gesamtheit restaurierte Altstadt jährlich über 2 Millionen Gäste aus aller Welt an.

Natürlich wurde auch die Rattenfängersage, die Hameln weltberühmt machte, den Reisenden erklärt. In den Sommermonaten wird an jedem Sonntag um die Mittagszeit, auf der Hochzeit-Terrasse in der Altstadt den Besuchern diese Sage als Theaterstück aufgeführt. Und daran wirken jeweils 80 Personen mit.

Hameln ist eine Stadt, so die Meinung vieler Mitreisender, die den Besuch lohnt und die man gesehen haben sollte.



Foto: Rolf Ortmeier

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro **Schwake**
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

Großbaumverpflanzung auf dem Kirchplatz

Eine landschaftsgärtnerische Aktion der besonderen Art, konnte man am 28. April auf dem Issehorster Kirchplatz erleben.

Im Zuge der Kirchplatzumgestaltung, die nach der Kirmes zügig in Angriff genommen werden soll, wurden vorab drei große Lindensämlinge umgepflanzt.

Die ausführende Gütersloher Firma Roehse & Fischer ließ eigens dafür die größte Großbaum-Umpflanzmaschine Europas nach Issehorst anrücken.

Speziell für solche Sonderaufgaben hat sich in Deutschland eine "Gesellschaft für Großbaumverpflanzung", mit Sitz im bayrischem Heideck, gegründet. An eben dieser Firma sind auch die Gütersloher Landschaftsgärtner Roehse & Fischer beteiligt.

Bei Kosten von ca. 1,5 Millionen DM für eine solche Spezialmaschine und dem begrenzten Einsatzmöglichkeiten ist das nur der einzig, wirtschaftlich vernünftige Weg. Insgesamt gibt es in Deutschland zwei Maschinen dieser Art.

Das fünf-achsiges Ungetüm, mit einem Eigengewicht von ca. 68 Tonnen, hebt mit einem Zugriff den gesamten Baum, einschließlich eines dicken Erdballens, heraus. Der Stammumfang des Baumes kann dabei bis zu 1,5 Meter betragen.

Als wäre es nichts, hebt dieser Pflanz-Gigant mal gerade, die bis zu 15 Tonnen schweren Bäume an und setzt sie anschließend millimetergenau am neuen Standort wieder ab.

Um die Pflanzstelle herum, gruppierten sich dann auch im Laufe des Tages erstaunte und wissens-

durstige Dörfner, um dieser wirklich nicht alltäglichen Aktion zuzuschauen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung solch großer Bäu-



Tomenschwere Bäume – Spielzeug für den "Pflanz-Giganten"



Fotos: Rolf Ortmeier

Stauendes Publikum bei der Großbaum-Verpflanzaktion auf dem Kirchplatz

Ein "OPEL P4" als Trecker



Not macht erfinderisch, so sagt es jedenfalls eine alte Lebensweisheit. Not läßt Zusammenrücken, führt zum Improvisieren, inspiriert aber auch den Erfindergeist.

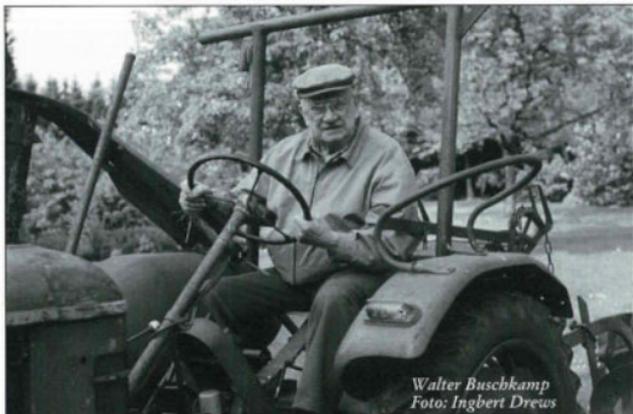
Eine (wahre) Geschichte, die sich aus einer solchen Situation heraus entwickelte, möchte ich Ihnen heute einmal vorstellen:

Es war kurz nach der Währungsreform, so etwa im Jahre 1950. Mangel herrschte eigentlich an allem und die Lebensbedingungen der damaligen Zeit waren, trotz des neuen Geldes, spartanisch-bescheiden. In der Hambrinker Heide (Richtung TÜV Ummeln) kamen zwei Techniktüftler, nämlich Walter Buschkamp und Wilfried Groh, auf die Idee, die mühselige Arbeit ihrer Nebenerwerbslandwirtschaften zu vereinfachen, sprich, halt Technik einzusetzen. Nur, an den Kauf eines Traktors war überhaupt nicht zu denken. Der Erfindergeist der beiden ließ dann aber etwas reifen, daß eigentlich niemand für möglich gehalten hätte.

Über den KFZ-Meister Hermann Brinker, der zu dieser Zeit bei der Firma OPEL-Knemeyer in Gütersloh tätig war, kauften sie einen alten, abgewrackten OPEL P4,

wirklich begabten Männer aus Isselhorst an das bestehende Getriebe ein zweites Getriebe an. Dadurch konnten dann brauchbare "Acker-Fahrtsgeschwindigkeiten" erreicht werden.

Walter Buschkamp, Schlosser von Beruf, vermochte mit seinem technischen Pioniergeist erkennen, wie man so etwas hinkriegen konnte. Es dauerte mehrere Monate, bis das neue Gefährt langsam Gestalt und Brauchbarkeit annahm. Dort wo einst die hintere Sitzbank war, wurden Gewichte aufgesattelt, um dem Fahrzeug die notwendige Zugkraft zu-



Walter Buschkamp
Foto: Ingbert Drews

Baujahr, irgendo weit vor dem Kriege. Und dann begann das große Abenteuer. Fast der gesamte Oberbau des Autos wurde abgeschnitten, der Beifahrersitz und die hintere Sitzbank wurden entfernt. Es blieb quasi nur noch das nackte Chassis und der Motor übrig. Ziel dieser Operation war es, aus dem eigentlich schrottreifen Auto einen Trecker für die eigene, kleine Landwirtschaft zu bauen.

Mit der normalen Getriebetechnik war der Antrieb des neuen Traktors nicht hinzukriegen, denn wer jagt schon mit 40, 60 oder 80 Km/Stunde über die Felder. Also bauten die beiden hand-

verleihen. Dazu war es dann aber noch erforderlich, daß die weichen Federn durch harte Blattfedern ersetzt wurden, damit der neue "technische Ackergaul" nicht zu einem Trampolin wurde. Damit mit der Erfindung aber etwas praktisch später gemacht werden konnte, brauchte man vor allem einen Mähbalken an dem Gefährt, um die täglichen Grasrationen für die Tiere, oder das Getreide mähen zu können. Eine alte Pferde-Mähmaschine vom Schrott bildete wieder die Basis. Das Problem war nun aber, wie dieses Mähwerk angetrieben werden konnte.

Die Lösung war schließlich, hinter die beiden vorhandenen Getriebe, ein drittes Getriebe zu koppeln, für den Antrieb des Mähwerks. Die Aushebung des Mähbalkens erfolgte mechanisch, sprich mit Muselkraft.

Der neue "Auto-Trecker" war mit einem 1,2 Liter-Motor ausgestattet. Gestartet wurde der Motor durch ankurbeln und das war immer eine "vermuckte" Arbeit, erinnert sich Walter Buschkamp noch heute. Auf meine Frage, was dieses Gefährt denn so an Benzin dadurch zog meinte der Erfinder kurz und knapp: "Wir haben einfach immer mit den Kanistern nachgekippt und das wars dann".

Walter Buschkamp, heute 87 Jahre alt, erinnert sich noch recht lebendig an die Bauphase, aber auch mit Stolz daran, als der OPEL dann erstmals auf dem Acker eingesetzt wurde. Zur Erreichung der optimalen Zugkraft waren auf die Autoräder Ketten aufgezogen worden. In der späteren Zeit rüstete man den OPEL dann noch

mit einem Pflug aus, konstruierte einen Kartoffelroder und baute schließlich einen kleinen Anhänger, damit man das Gras, Heu, Getreide, Dünger, kurzum, alles was so in der Landwirtschaft bewegt werden mußte, transportieren konnte.

So primitiv diese Technik aus der heutigen Sichtweise auch gewesen sein mag, zur damaligen Zeit bedeutete es einen "Quantensprung" zu der mühseligen Handarbeit. Die Landwirtschaft hatte damals eine existenzielle Bedeutung für die Menschen.

Bei Buschkamps hielt man 2 Kühe, 4 Schweine und einige Hühner, baute zudem für den eigenen Bedarf Kartoffel und Getreide auf ca. 2 ha Ackerfläche an. Der Zugewinn den man damit erzielen konnte sicherte das Überleben der Familie und bildete zugleich Grundlage für den Neuanfang nach der Kriegszeit.

(siehe dazu auch den Artikel im ISSELHORSTER- Ausgabe Nr. 16 Seite 3 - über die Holler Mühle).

Bis zum Jahre 1961 tat der zum Trecker umgebaute OPEL P4, von dem 2 Stück gebaut wurden, treue Dienste in der Hambrinker Heide. Gleichzeitig nutzten die Söhne und deren Freunde des "Treckerbauers" den geländegängigen OPEL sozusagen dann auch mal zu "Fahrschulzwecken". Das sah so aus, daß die "Bönse" dann mit Straßengeschwindigkeit und angebautem Pflug an der Lutter entlang donnerten, erinnert sich Walter Buschkamp noch, mit einem Lachen in den Gesichtszügen.

Nach einem Großbrand im Jahre 1961, ausgelöst durch einen Blitzschlag, brannte das gesamte Anwesen nieder. Damit endete dann auch die landwirtschaftliche Betätigung. Der OPEL-Trecker, der danach nicht mehr gebraucht wurde, kam zu Günter Siekmann zum Siekkamp, der damit noch einige Jahre arbeitete. Schließlich wurde der Schrotthaufen zur Endstation, eigentlich der Ort, von dem er gekommen war.

Karl Piepenbrock

Limousine oder Van?

Nehmen Sie doch beides.



Der neue OPEL ZAFIRA ELEGANCE.



Sieben Sitze oder bis zu 1.700 Liter Lade-
raumvolumen – der neue Zafira stellt sich
blitzschnell auf Ihre Wünsche ein. Die Sitze bleiben dabei immer
an Bord. Und zwar da, wo sie nicht stören – im Wagenboden.
Das neue Sitzsystem Flex⁷ gibt es nur im Zafira. Jetzt probefahren!

Unser elegantes Angebot:

Zum Beispiel mit dem 1.8i 16V ECOTEC-Motor mit 85 kW (115 PS)

- Full Size- und Seitenairbag f. Fahrer u. Beifahrer
- ABS, elektr. Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage, Servolenkung, Leichtmetallräder
- elektr. einstell- und beheizbare Außenspiegel
- Stereo-CD-Radio mit Lenkradfernbedienung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

42.730,- DM 21.847,- EUR

Ihr freundlicher Opel-Händler

AUTOHAUS
IKNEMEYER

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 99 38 38 · Fax: 90 38 99



Wer?

Wann?

Was?

Datum	Veranstaltung	Uhr	Infos Seite
28.05.99	Feuerwehr-Museumseröffnung	ab 16.00	37
30.05.99	Swinging Church	18.00	46
02.06.99	Bürgerklön, Dorfkirmes	18.00	
03.06.99	Trödelmarkt auf Elmendorfs-Hof	11.00	
05.06.99	Isselhorster Nacht ... da läuft was!	ab 19.00	26
06.06.99	Goldene Konfirmation, ev. Kirche Isselh.	9.30	
07.06.99	Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung	19.00	11
12./13.06.	Voltigier-Turnier		s. rechts
13.06.99	Bioland Hoffest bei Kampmann	10-18.00	39
13.06.99	Oboen- und Orgelkonzert, ev. Kirche Isselhorst Henning Schröder, Thomas Meyer-Bauer	18.00	
19.06.99	Fahrradtour des Heimatvereins	14.00	s. rechts
20.06.99	Motorradweltmeisterschaft	ab 13.30	44
31.07.	Premiere Wilhelm Tell, Freilichtbühne Stromberg		s. rechts

Wo?



Erdbeeren von Aschentrup

Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte
von Anfang Juni bis Anfang Juli

Öffnungszeiten: werktags: 7.00 – 18.30 Uhr, sonntags: 8.00 – 12.00 Uhr

Erdbeerhof Aschentrup

Anerkannter Obstbau-Fachbetrieb

Hambrinker Heide 27 · 33649 Bielefeld (Nähe TÜV) · Tel. (0 52 41) 6 71 54

seit
30 Jahren

Fahrradtour des Heimatvereins

zu den Rieselfeldern in der Senne findet am 19. Juni '99 (Abfahrt 14.00 Uhr) statt. Mit Kaffeetrinken, daher bitte Anmeldung bei Wilfried Hanneforth, Tel.: 66 03

Forum Isselhorst Bridge-Turnier

Do. ab 15.30 Uhr, teilnehmen kann jeder mit Forum D Kenntnissen. Infos von Mo.-Fr. von 9.00 -16.00 Uhr unter Tel.: 0 52 41 / 47 07 87 oder 4 82 81

Bürgerklön: 18.00 Uhr

Der traditionelle Bürgerklön bei Ortmeier findet in diesem Jahr um 18.00 Uhr statt, um auch Berufstätigen die Gelegenheit zu geben daran teilzunehmen!

Burgbühne Stromberg

In der diesjährigen Spielzeit der Stromberger Freilichtbühne wird seit Mitte Mai "Die kleine Hexe" und ab dem 31.07.99 "Wilhelm Tell" geboten. Nähere Infos unter Tel.: 0 25 29 / 94 84 84

Jugend- und Familienfreizeiten

Der CVJM Isselhorst bietet vom 1.10.-6.10.99 eine Jugendfreizeit für 13-16jährige auf der Insel Texel/Holland an. Infos gibt: Andrea Melzer, Tel.: 0 52 04 / 92 06 78.

Vom 9.10.-16.10.99 wird eine Familienfreizeit auf Borkum im Haus Viktoria angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte kurzfristig bei: Pfr. M. Fürste, Steinhagener Str. 34, Tel.: 0 52 41 / 65 93

Qualifikation zur Westfälischen Meisterschaft im Voltigieren in Hollen...



...nach 25 Jahren wieder beim Ländlichen Reit- und Fahrverein Hollen!

Am 12./13. Juni 99 erwartet der RV Hollen ca. 300 Voltigierer/Innen aus ganz Westfalen zum Turnier.

Am Samstag findet das Turnier im Schritt und anschließend bis zu den Gruppen der Abteilung C statt. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der letzten Qualifikation zur Westf. Meisterschaft in Exter. Morgens erwartet man ca. 40 Damen und Herren im Einzelvoltigieren, anschließend ungefähr 15 Gruppen der Klasse A und B. Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter, um für den ein oder anderen ein Ausflugsziel mit dem Fahrrad zu werden. Für die Verpflegung ist wie jedes Jahr durch die fleißigen Hände im RV Hollen gesorgt!

Kerstin Lütgert, RV Hollen

Innenausstattung Mersmann

- Produkte und Leistungen
- Gardinen
 - Sonnenschutz
 - Bodenbeläge
 - Farben
 - Tapeten
 - Geschenkartikel
- Ihre Vorteile bei uns
- ✓ große Auswahl
 - ✓ individuelle Beratung
 - ✓ freundlicher Service
 - ✓ günstige Preise
 - ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

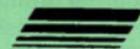
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

Erster Isselborster Nachtlauf am 5. Juni 1999

Der Countdown läuft. Die Spannung bei den Organisatoren und sicherlich auch bei den Teilnehmern steigt, denn es sind nur noch wenige Tage bis zum Startschuß der ersten Isselborster Nacht.

Täglich gehen Anmeldungen ein. Ganze Familien wie z.B. Familie Koch (Vater, Mutter und zwei Kinder) nehmen genauso teil wie Topathleten der Spitzenklasse: wer möchte sich nicht mit dem Hermannslaufsieger 1999 Ingmar Lundström messen, oder neben den Hawaii Triathlon (Iron man)

Teilnehmern Markus Appelbaum und Heike Pawel laufen?

Auch die Isselborster Szene ist vertreten: Dirk Frank, Sabine Wegener, Astrid und Olaf Wiedemann, Klaus Dieter Milsmann, Ingrid und Dieter Teckentrup u.v.a. hoffen auf ihren "Heimvorteil" und den lautstarken Ansporn ihrer Fans.

Sechs "Rennrollis" aus Hannover sowie ganze Schulklassen runden das Bild des Teilnehmer-Querschnittes ab. Nachmeldungen für den Bambini und School Running sind am Samstag, den 5.6.99 noch zwischen 18.45 und 19.30 Uhr vor der Sparkasse möglich.

Cheerleadern und vielem mehr wird versuchen aus "Zuschauern" "Mitmacher" zu machen. (Streckenverlauf u.ausführl. Bericht s. Isselh. Heft 35/Seite 26)

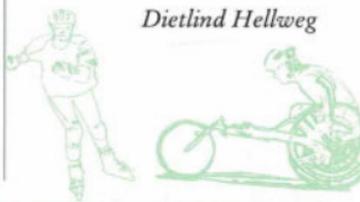
Wie Sie sehen bietet Ihnen die Isselborster Nacht "Spannung, Spiel" und wenn Sie wollen gibt's auch was Süßes, denn natürlich ist auch für das "leibliche Wohl" gesorgt.

Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit ist es jetzt soweit:

"Auf die Plätze, fertig, los!"

Dietlind Hellweg

Und die Zuschauer? Ein einfallsreiches Rahmenprogramm mit der Jazzgruppe B 61, Fackelbeleuchtung, den "Wild Cats"-



heidi · wulf
macht Spaß
Linie 2 ... Mode
Haller Straße 137 · Gt.-Isselhorst

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. med. Michael Kohlhase

Arzt für Chirurgie

Unfallchirurgie

Chirotherapie

DURCHGANGS-ARZT (Unfallbehandlung)

Gemeinschaftspraxis mit

Dr. med. (R) Stefan Irimia

Orthopädie – Sportmedizin – Chirotherapie

33649 Bielefeld · Ummelnerstr. 2

Telefon: 05 21 - 9 47 49 99 · Fax: 9 47 49 94

AMBULANTE OPERATIONEN

...da läuft was!

Wir unterstützen die Isselhorster Nacht:

- Active** Sportshop • Motorrad **Balke & Lehmann** • Elektro **Beckhoff** • Autohaus **Bresch** • Autohaus **Brinker** • Kaufhaus **Dreesbeimdieke** • **Eishaus** • Brennerei **Elmendorf** • **Energetik** • **Feldmann** Getränke • Bäckerei **Glaseknapp** • Dachdecker **Hallmann** • **Heidi Wulf Linie 2** • Orthopädietechnik **Höftmann** • **Hillenkötter** • **Isselhorster Versicherung** • Schuhhaus **Karman** • Blumen **Kerker** • Fahrschule **Klich** • Fahrrad **König** • Küchen **König** • Blumen **Krull** • Gaststätte **Zur Linde** • Gartenbau **Lütkemeyer** • Schmuck **Maas** • Bau- und Möbeltischlerei **Meibrink** • Innenausstattung **Mersmann** • Autohaus **Noll** • **Oliverie** • Malerei **Platzmann** • Fleischerei **Rau** • Reisebüro **Rehm** • Bauunternehmen **Schröder** • **Sparkasse** Gütersloh • Heizung-Sanitär **Stuckmann** • **Surftreff** • Getränke **Tönsmeier** • **Volksbank** Gütersloh • Getränke **Wüllner**

...und freuen uns auf Ihren Besuch!
Ab 19.00 Uhr



Das Thema in der Diskussion: Die Friedhofserweiterung

Für 10 bis 15 Jahre reicht noch der Platz auf dem Isselhorster Friedhofsgelände, so die Meinung der Fachleute. Dann aber steht eine Erweiterung, oder die Einrichtung eines neuen Friedhofes zwangsweise auf der Tagesordnung.

Schon im letzten Jahr griff Thomas Dreinhöfner in seiner Diplomarbeit über Isselhorst, dieses Thema mit auf und entwickelte dazu einen Vorschlag. Nach seiner Meinung sei es vorstellbar, einen neuen Friedhof auf dem Gelände etwa zwischen Blumen-Krull und der Raiffeisen-Genossenschaft am Krullsweg, einzurichten. Diesen Vorschlag, der in einer öffentlichen Bürgerversammlung des Heimatvereins am 25. Februar 1998 erst-

mals vorgestellt wurde, griff vor einigen Wochen der Isselhorster Ratsherr, Dr. Siegfried Bethlehem auf und brachte damit das Thema erneut in die Diskussion. Thomas Dreinhöfner vertritt in seinem Gutachten und seinen Aussagen die Meinung, der Friedhof sei als innerörtlicher Bestandteil des Dorfs zu sehen und sollte eine multifunktionale Nutzung ausweisen, d.h., sowohl als Friedhof, aber auch als dauerhafte Grünzone dienen. Indes, bei genauerem Hinsehen, diese Planvorstellungen haben einige Haken:

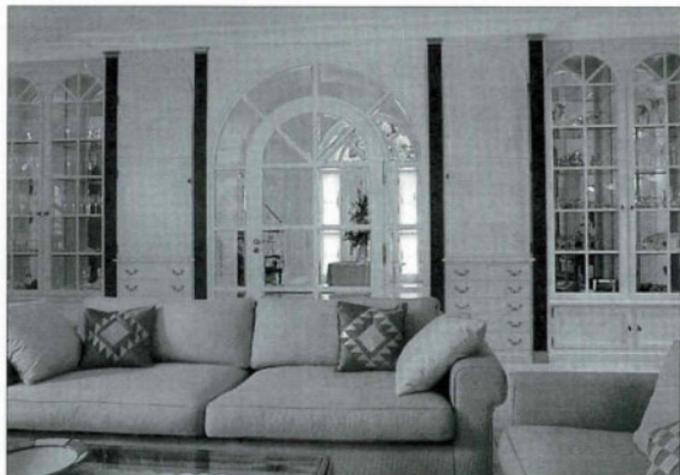
1. Das angesprochene Gelände am Krullsbach liegt zu tief und müsste zunächst aufgefüllt werden

2. Das als Friedhof vorgesehene Gelände liegt im unmittelbarem Einzugsbereich des Wasserwerks Isselhorst und im Flußbereich des Krullsbaches, der wieder unmittelbar an den Brunnen des Wasserwerks vorbei führt. Der Wasserbeschaffungsverband winkte schon ab und sagte deutlich: an dieser Stelle geht es nicht!

3. Die bisherige Friedhofskapelle könnte nicht weiter genutzt werden. Folglich stände am neuen Friedhof ein Neubau an: Kosten ca. 500.000 DM, die die Kirchengemeinde nicht allein tragen kann.

4. Das erforderliche Gelände wird von einem Haupterwerbslandwirt genutzt, der erst vor nicht langer Zeit dort erhebliche bauliche Investitionen getätigt hat und folglich dieses Gelände nicht zur Verfügung stellen wird. Da-

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Eine Wand wird zum
WOHNERLEBNIS.



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

mit dürfte diese Planung als eher nicht realisierungsfähig einzustufen sein.

Als Alternative bietet sich eine Fläche am Ende des Haverkamps an, die auch schon im Flächennutzungsplan dafür ausgewiesen wurde. Das Gelände liegt hinter der Baumschule Varnholt, vor dem Hof von Ulla Strothmann (Niedergassel). Dort sehen die Gegebenheiten so aus:

■ 1. Das Gelände kann so nicht als Friedhof genutzt werden, muß folglich zuvor aufgefüllt werden.

■ 2. Die bisherige Friedhofskapelle könnte weiter genutzt werden. Vorstellbar wäre, daß der "letzte Weg" der Toten und der begleitenden Trauergemeinde über einen gepflasterten Weg im Lutterwald bis zum neuen Friedhofsgelände führen könnte. Damit wäre dann auch vermieden, daß die Trauerzüge mit den Straßenverkehr auf dem Haverkamp in Berührung kämen.

■ 3. Die Nähe zum Dorf und auch zum alten Friedhofsgelände bliebe erhalten.

■ 4. Das erforderliche Grundstück für den neuen Friedhof stände zur Verfügung, was ja den entscheidenden Faktor mit darstellt.

■ 5. Das Gelände hätte eine ausreichende Größe und könnte zu späteren Zeitpunkten auch erweitert werden.

■ 6. Die Waldkulisse des Lutterwaldes würde dem Friedhof einen "Rahmen der Ruhe" verleihen.

■ 7. Die planungsrechtlichen Grundvoraussetzungen liegen vor, da das Gelände im Flächen-

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10



Schröder & Setter
Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 68282

Maria
Glasesnapp



Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29

FABRIKVERKAUF!

und Handel mit Markenmodellen direkt vom Hersteller

aktuelle Damenmode
Größe 42 - 60!

Neue
Öffnungszeiten!

Mehrere 1000 Blusen - Hosen - Röcke - Jacken - Pullover -
Shirts u.v.m. für jedes Alter und jeden Geschmack.
WIRKLICH GÜNSTIG!

empress gmbh, Horststraße 25, Industriegebiet Brockhagen
Strecke Gütersloh-Halle, Ausschilderung-Industriegebiet beachten
Tel: 0 52 04 / 92 02 06 ... auch der weiteste Weg lohnt sich!

Mo bis Fr: 11-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr

nutzungsplan dafür schon vorge-
sehen wurde.

Eine weitere Überlegung auf der
Suche nach einem neuen Fried-
hofsgelände zielt dahin, evtl. in
Hollen, Ebbesloh oder Niehorst
einen neuen Friedhof (ggf. Wald-
friedhof) anzulegen, und zwar in
einem Bereich, wo es keine Was-
serprobleme geben würde. In der
Folge ergäben sich daraus aber
folgende Aspekte:

1. Eine neue Friedhofskapel-
le müßte an diesem Ort neu ge-
baut werden. (Kosten ca. 500.000
DM)
2. Ein Friedhof an einer sol-
chen Stelle wäre nicht mehr im
Dorf angesiedelt, also gerade für
ältere Menschen wesentlich
schlechter erreichbar. Gerade für
ältere Menschen, die einen Le-



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und
Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden
inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

benspartner verloren haben, stellt
der Friedhof und damit die Er-
reichbarkeit schon einen wichti-
gen Aspekt dar.

3. Ein konkretes Gelände da-
für gibt es noch nicht.

Neben diesen Überlegungen
wurde auch schon mal angedacht,
die tiefe Waldfläche gegenüber
dem Kriegerdenkmal, in die
Planüberlegungen mit einzube-
ziehen. Nur, auch dieses Gelän-
de müßte zunächst aufgefüllt
werden und stellt in Hinblick auf
den Flächenbedarf nur eine
vorrübergehende Lösung dar.
Sehr schnell wären auch hier die
Kapazitäten erschöpft. Weiterhin
müßte bedacht werden, daß an

dieser Stelle die Haller-Straße
liegt und evtl. andere Verkehrs-
führungen in Jahren oder Jahr-
zehnten damit ausgeschlossen
würden, wenn hier erstmals ein
Friedhof eingerichtet wäre.

Vieles spricht dafür, wenn die ge-
ologischen und hydrologischen
Gutachten es für möglich hiel-
ten, den Planansatz " Haver-
kamp " weiter zu verfolgen.

Noch ist Zeit für Überlegun-
gen, Diskussionen, für gründliche
Untersuchungen. Die aufgezeig-
ten Fragen aber zeigen, auf die
"lange Bank " sollte man dieses
Thema nicht schieben.

Karl Piepenbrock

MEIBRINK GMBH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80

Jetzt schon an den
Sommer denken!

Wir liefern und montieren
Insektenschutz
für alle Fenster und
Türen nach Maß!

Das Isselhorster Netz:

wie geht es weiter?!

Was das Isselhorster Netz ist und einige Grundlagen über das Internet haben Sie in den letzten beiden Ausgaben des Isselhorster erfahren.

Diejenigen, die über einen Internetanschluß verfügen, können natürlich online die sichtbaren Fortschritte des Netzes erleben. Aber die, die noch nicht online sind und sich trotzdem für unser Projekt interessieren - und das scheinen doch etliche zu sein - möchten wir laufend in unserem Isselhorster informieren.

Inzwischen sind viele Bilder und Karten im Netz abrufbar und der Außenstehende kann über diesen Weg Isselhorst finden. So kommt man über die Deutschlandkarte, NRW, den Kreis nach Isselhorst, mit Ortsplan oder auch über eine Beschreibung der diversen Anfahrtsmöglichkeiten per Rad, Auto, Bahn etc. Auch aus der Luft sind wir zu sehen.

Inzwischen sind auch alle anderen Gemeinden im Kreis Gütersloh über offizielle Seiten oder auch Privatinitiativen vertreten.

Unsere Seiten scheinen so informativ zu sein (werden) daß uns der Kreis Gütersloh, die Stadt, die Infokom, andere Gemeinden des Kreises und auch der Kirchenkreis in ihre Empfehlungen anderer Webseitenanbieter aufgenommen haben!

Über die sogenannten Metasuchmaschinen erscheint das Isselhorster Netz unter dem Suchbegriff "Isselhorst" immer an erster Stelle!

Nächste Schritte

Als nächstes werden wir versuchen, die Werbegemeinschaft und auch alle anderen ansässigen Unternehmen und Dienstleister unter dem Kapitel "Wirtschaft" für uns zu gewinnen. Dieser Bereich gehört dazu und bereichert das Interesse und Angebot für Isselhorst. Wir sind ja keine reine Schlafstadt, sondern ein lebendiges Kirchspiel mit privaten und wirtschaftlichen Belangen.

Das Interesse bei Unternehmen ist in etlichen Ansätzen da, wie schon viele Kontakte und auch Aufträge belegen.

Basisarbeit ist jedoch auch hier erforderlich, da etliche noch nicht (ein-)sehen, welche Perspektiven und Zukunftschancen ihnen das Internet bieten kann.

Die nähere Zukunft

Zur Vervollständigung unserer Seiten gehört noch eine Menge an Hintergründen über die Isselhorster Geschichte. So hat sich Frau Plöger bereit erklärt, aus ihrem großen Schatz der Historie etliches beizutragen, sobald sie mit

der Arbeit für die Chronik zur 950-Jahr-Feier fertig ist. Pfarrer Eppelt erarbeitet für uns einen Beitrag zur Geschichte der katholischen Kirchengemeinde Isselhorst. Dieser soll zum Sommer 99 fertig werden.

Weiterhin ist ein interaktiver / virtueller Spaziergang durch unser Kirchspiel geplant und auch die Startseite wird demnächst mit einer Collage Isselhorster Kirchspiel - Impressionen bestückt werden.

Unsere Wünsche

Haben Sie eine Idee oder ein bestimmtes Projekt für oder über das Isselhorster Kirchspiel? Bitte melden Sie sich. Wir sind für jegliche Mitarbeit dankbar und offen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten binden wir dieses mit ein.

Der Terminkalender lebt nur mit Ihren Beiträgen, scheuen Sie sich also nicht, uns Ihre Termine mitzuteilen!

Kontakt:

Jörg Düning

Telefon: 05241/688242

Fax: 05241/688241

eMail: jduning@mini.gt.owl.de

Sehen Sie 'mal rein!

Jörg Düning

SCHNACKENWINKEL

**Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf
Fachwerkstatt**

W. Schnackewinkel
Büroeinrichtungs-
GmbH & Co. KG

Haller Straße 183 - 185
D-33334 Gütersloh
Ortsteil Isselhorst

Telefon 0 52 41/96 50 90
Telefax 0 52 41/96 50 996



Telekommunikations-
anlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

**Strothlandweg 58
33334 Gütersloh**

Fon: 0 52 41 / 68 81 47

Fax: 0 52 41 / 68 81 48



Maas Naturwaren

Zukunftsweisende MAAS-stäbe in Sachen Natur

Die Maas Naturwaren GmbH ist ein ungewöhnliches und doch erfolgreiches Unternehmen. Ein Beweis dafür, daß die schwierige Gratwanderung zwischen ökologischer Konsequenz und moderner Marktwirtschaft gelingen kann, wenn man will. Eine unvorhersehbare Entwicklung einer Idee von Reinhard Maas und seiner Frau Gisela Kaufmann-Maas, die vor 15 Jahren bis heute eine solche Eigendynamik entwickelt hat, daß aus dem eigenen Bedarf an einem alternativen Wickelsystem ein großer Versandhandel mit Naturwaren wurde.

Das Angebot an alternativen Wickelsystemen, natürlicher Wäsche und Bekleidung für Babys im Einzelhandel waren zur Zeit der Geburt des ersten Kindes der Familie Maas so gut wie nicht vorhanden. Um überhaupt an derartige Waren zu gelangen, meldete Familie Maas ein Gewerbe an. Immer mehr Stimmen aus dem Umfeld meldeten sich, auf der Suche nach alternativen Waren für Babys. So richtete Familie Maas 1984

im Keller ihres Wohnhauses in Verl ein kleines Geschäft für Naturtextilien ein, das zweimal in der Woche geöffnet war.

Da sich Umwelterkrankungen, wie Asthma, Allergien und Neurodermitis bereits schon in den ersten Lebensmonaten äußern, und reizstofffreie Naturtextilien ein wesentlicher Faktor dafür sind, die Symptome erträglich zu machen, stieg die Nachfrage stetig und bundesweit. So wurde das Sortiment ständig erweitert und bereits 1985 erschien der erste Katalog unter dem Namen "Wickelkiste-Versand", mit der Idee, möglichst vielen Menschen ökologische Produkte zu einem fairen Preis zugänglich zu machen. Da Reinhard Maas bei der Zusammenstellung einer Kollektion aus Naturtextilien keine Kompromisse eingehen wollte, gestaltete sich die Suche nach Anbietern mit ökologisch konsequenten Produkten immer schwieriger. Doch mit zunehmender Größe des Unternehmens gewann er auch wachsenden Einfluß auf die

Produktionsbetriebe. So legte er für jedes Kleidungsstück eine spezielle Produktspezifikation nach strengen ökologischen Maßstäben fest. Alle verwendeten Materialien sind aus nachwachsenden, bio-

Markus Rötzer
Tischlermeister



**individuelle
Massivholzmöbel**

creativer Ladenbau

Innenausbau

**ökologische
Oberflächenbearbeitung**

Beratung und Service

Neue Telefon-Nr:

0 52 41-68 88 41

Mobil D1: 01 71-741 91 65

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

logisch abbaubaren Rohstoffen, deren Anbau und Herstellung sorgfältig geprüft und kontrolliert wird. Eine eigens für diesen Unternehmensbereich tätige Bekleidungstechnikerin sichert die Qualitätsansprüche. Auch die Weiterverarbeitung sichert den schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie, ebenso menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten, die Teilnahme an Fair-Trade Konzepten und faire Preise, vor allem in den Produktionsstätten dritter Länder.

Die besten Bedingungen für die Herstellung der Naturtextilien findet Reinhard Maas zur Zeit in Dänemark. Ein ungewöhnlicher Standort, aber in Dänemark werden die Normen unter ökologischen Gesichtspunkten sehr ernst genommen. Am Ende steht ein gesundes Endprodukt ohne Kunstfasern und chemische Behandlung.

So wuchs das Unternehmen stetig und mit ihm das Sortiment. Zur Zeit umfaßt es neben Wäsche und Bekleidung für Babys und Kinder auch den gesamten Bereich der Bekleidung für Erwachsene und Umstandsmode. Speziell entwickelt wurde Neurodermitis-Wäsche und ein Frühchen-Programm aus Demeter-Schurwolle. Abgerundet wird das Angebot mit ökologisch orientiertem

Spielzeug, Geschenken und Büchern, alles zusammen zu finden in mittlerweile 4 Katalogen.

Mittlerweile besteht der Kundentstamm aus vielen Käufern, die Naturtextilien von Maas kaufen, weil sie sie einfach nur schick finden. Den besten Beweis dafür liefert das neue und freundliche Ladengeschäft im neuen Gesamtkomplex des Unternehmens an der Werner von Siemens Straße 2

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58



**Wir sind
umgezogen!**
**Direktverkauf ab sofort
in unserem neuen Ladenlokal:**

Maas Naturwaren GmbH
Werner von Siemens Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße)
D-33334 Gütersloh

Wir sind für Sie da:
Montag-Freitag 9.30-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr,
Samstag 9.30-13.00 Uhr

**Fordern Sie unsere kostenlosen
Kataloge per Karte, Telefon, Fax
oder Internet an!**



Telefon: 05241-9 6770
Telefax: 05241-67072

Internet: www.maas-natur.de



im Gewerbegiet an der Osnabrücker Landstraße. Nachdem das jährliche 2-stellige Wachstum mehrere Umzüge von Teilen des Unternehmens nach sich zog und zuletzt das Lager, die Kommissionierung und das Ladengeschäft auf drei verschiedene Häuser verteilt waren, entschloss man sich für einen Neubau.

Dieser Neubau, wie kann es bei Maas anders sein, hat auch so seine Besonderheit, eine innovative Heizanlage, mit der das Unternehmen an der Expo 2000 Initiative OWL teilnimmt. Über dieses Projekt berichten wir ausführlich in der nächsten Ausgabe.

Auf über 2000 qm bündelt der Neubau nun alle Unternehmensbereiche, wodurch alle Arbeitsabläufe der 75 Mitarbeiter wesentlich verbessert wurden. Schließlich müssen pro Tag 500 bis 1000 Pakete kommissioniert werden. Eine weitere Expansion des Unternehmens ist in Oldenburg geplant, wo ein Ökologie-Zentrum entsteht, in dem Maas Naturwaren den Spiel- und Textilbereich mit einem Ladengeschäft vertreten wird.

Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung des Neubaus ist für den 13./14 August geplant. Dann wird der Bauminister Vesper in einem Festakt den Neubau seiner Bestimmung übergeben. Das Rahmenprogramm bildet eine Hausmesse in der ökologische Produkte, wie Naturkost mit Verzehr, Baustoffe und Spielzeugherstellung von hiesigen Firmen präsentiert werden. Außerdem gibt es eine Bilder-Ausstellung, eine Präsentation des Unternehmens-Verband für Naturtextilien (IVN) deren Gründungsmitglied Maas Naturwaren ist, und natür-

lich Live-Musik. Alle Isselhorster sind herzlich willkommen.

Wer nicht bis August warten möchte, kann sich in der Zeit von Mo.-Fr. von 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr und Sa. von 9.30 - 13.00 im neuen Ladengeschäft über das außergewöhnliche Sortiment informieren und durch den Kauf einen persönlichen Beitrag zur Erhaltung von Natur und Umwelt leisten.

Frauke Scheidemann

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets

Kalte Platten

Warme Braten

Back-Schinken

Spanferkel

Käse-Platten

Fisch-Platten

Lamm (frisch vom Grill)

Puten

Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (05241) 68420

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften



Alarmierung im Wandel der Zeit

Anno dazumal erschallte das Horn um die Männer der Feuerwehr zum Einsatz zu rufen

Mit dem Einzug der modernen Technik kamen die Sirenen auf. Bei uns in Isselhorst konnte von der Meldestelle bei Ortmeier aus die Sirene bei Elmendorf ausgelöst werden. Bis vor einigen Jahren waren die Holler Mühle, der Hof Heckewerth, die alte Schule, bzw. davor Elmendorf und das Feuerwehrgerätehaus Standorte für die Sirenen. Davon ist nur noch die Sirene am Gerätehaus an der Niehorster Straße übriggeblieben.

In den sechziger Jahren wurden einige Mitglieder des Löschzuges mit den ersten stationären Meldeempfängern ausgerüstet. Diese Geräte waren so groß wie die damaligen Radiogeräte!

Heute erfolgt die Alarmisierung weitestgehend über Funkmeldeempfänger als sogenannte "stille Alarmierung". Der Feuerwehrmann trägt ständig seinen "Pieper" mit sich und wird im Alarmfall durch einen Aufmerksamkeitsstern und eine Funkdurchsage alarmiert. Die Sirene wird nur noch bei großen Schadensereignissen von der Leitstelle in Gütersloh ausgelöst. Nur in den Sommerferien erfolgt wegen der dann üblicherweise geringeren Personalstärke, generell bei jedem Alarm noch eine zusätzliche Auslösung

der letzten Sirene im Kirchspiel. Aber auch diese Funkmeldeempfänger sind bereits technisch überholt. So werden in diesem und im nächsten Jahr alle Einsatzkräfte der Feuerwehren im Kreis Gütersloh mit neuen, noch kleineren, digitalen Meldern ausgerüstet. Bei diesen Geräten kann auf einem Display die Art des Einsatzes zusätzlich zur Alarmierung abgelesen werden. Der Vorteil ist eine wesentlich schnellere Alarmierung und daß diese Melder nicht wie die derzeitigen, den Funkverkehr belasten.

Dem Funkmeldesystem ist es auch zu verdanken, daß eine Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr am Tage überhaupt noch funktioniert. Früher arbeitete ein großer

Teil der Mitglieder des Löschzuges im Dorf. Heute ist es nur noch ein verschwindend kleiner Teil, so daß kaum jemand die Sirene hören würde, wenn es brennt.

In diesem Zusammenhang können aufmerksame Beobachter auch feststellen, daß einige Kameraden auch nachts meistens etwas später anrücken. Es handelt sich hier um die "Ausländer" des Löschzuges. Jürgen Bastert, Erhard Feldkord, Michael Buschkamp, Jürgen Volkman, Jürgen Häusler und Rüdiger Rokohl, alles schon seit ihrem zwölften Lebensjahr in der Feuerwehr Isselhorst, wohnen schon seit vielen Jahren nicht mehr im Kirchspiel, sondern in Gütersloh, Steinhagen, Verl, Ummeln und Spexard. Ihre Verbundenheit zum Löschzug hält sie jedoch seit Jahren bei der Stange und so sind sie immer noch dabei, wenn es in Isselhorst zu helfen gilt.

Rüdiger Rokohl



Feuer-Wehr-Museum-Café Eröffnung am 28. Mai 1999



Mit dem Monat Mai ist Isselhorst um eine Attraktion reicher: dann öffnet sich die Tür des neuen Feuerwehrmuseums von Rolf Ortmeier jun. am Kirchplatz. Im ehemaligen Kaufladen von Ortmeier wird ein Teil der umfangreichen Feuerwehrsammlung, die Rolf Ortmeier seit 1983 intensiv betreibt, zu sehen sein. Viele alte Schätze werden aus dem gut gesi-

cherten Keller der Familie ans Licht geholt und können von interessierten Besuchern in Augenschein genommen werden. Neben Helmen, Uniformen, Abzeichen, Urkunden und vielen weiteren alten und neuen Requisiten vom 17. Jahrhundert bis heute wird eine alte Handdruckspritze von 1880 am Tag der Eröffnung ausgestellt. Über Kontakte zu langjährigen

Feuerwehrfreunden in Quernheim, die ebenfalls ein Museum betreiben, will der neue "Museumsdirektor" alte Feuerwehrfahrzeuge in Isselhorst auffahren lassen. Rolf Ortmeier, der 1968 in die Jugendfeuerwehr eintrat, setzt die Feuerwehrtradition von Vater und Großvater fort. Besonders erfreulich, daß mit dem Museum auch eine Möglichkeit geschaffen wird, mitten in Isselhorst nicht nur den Wissensdurst über die Feuerwehr zu löschen: gleichzeitig mit dem Feuerwehrmuseum wird am 28. Mai ab 16.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und der Trachtenkapelle von Hans Enger das 1. Feuerwehr-Museums-Café in Isselhorst eröffnet. Es ist danach von mittwochs bis sonntags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr geöffnet:

Bis dahin eine gute Zeit - wir sehen uns im Museum!

BarMan

**Jeans + Mode
immer günstig!**

**Fashion
Outpost**

**Sommer 1999
mit:**

FREESOUL®



**Große Auswahl:
Deal-Hemden
Deal-Shirts
Deal-Boxershorts**

Levi's



Wrangler



**Jeans bis 52 inch
T-Shirts bis 6 XL**



BOYCO



GEÖFFNET:

MO.-FR. 13.00 - 18.00, SA. 10.00 - 14.00

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

**GÜTERSLOH-HOLLEN
MÜNSTERLANDSTR. 79**

Sieglinde Szabo – Malerei und Zeichnung

Farben und Formen bestimmen das künstlerische Schaffen von Sieglinde Szabo, die einige ihrer Werke bis zum 30. April in der Sparkasse Isselhorst ausgestellt hatte.

“Der Künstler hat die Freiheit, Neues zu erschaffen, ohne naturalistisch abbilden zu müssen, über das Naturalistische hinauszuwachsen, neue Formgebungen zu finden, ähnlich einem Musiker, der aus verschiedenen Klängen wunderbare Musik komponiert. “Ich möchte den Betrachter mit auf eine Reise in eine Welt selbstkomponierter Landschaften nehmen” erklärt die Künstlerin. Die in Isselhorst ansässige Malerin und Zeichnerin drückt sich in verschiedenen Techniken aus, wobei



Sieglinde Szabo und Petra Faustin von der Sparkasse Isselhorst präsentieren einige Werke der Künstlerin während ihrer Ausstellung in Isselhorst.

LVM
Versicherungen



**Egal, was kommt:
LVM Privat-Rente**

Rechtzeitig Versorgungslücken schließen. – Denn die Zukunft beginnt heute. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

**LVM-Versicherungsbüro
S. Fehlow**

GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlerstraße 53
Telefon: 3 49 88

Aquarelle, auch auf Seide sowie Textilfarbe auf Leinen, besondere Aufmerksamkeit verdienen. Ihren Bildern gibt sie Titel wie “Verehrung der Sonne”, “Traumlandschaft”, “Schätze der Erde”, “Ewiger Frühling”, “Goldene Rose”, “Architektur der Natur”, oder “Abendstimmung in der Provence”, um nur einige zu nennen.

In der teils exotischen Welt selbstkomponierter Landschaften mit eigenen Pflanzen- und Blütenkompositionen will sie nach eigener Aussage “etwas noch Schöneres erschaffen, als die Natur dem Menschen bietet”, um zu verdeutlichen, daß der Mensch ein Mitschöpfer im Kosmos sei. Im Bild “Ewiger Frühling” wird dieser Anspruch besonders deutlich. “Dieses Bild symbolisiert die Schöpferkraft des menschlichen Geistes durch Blumen, die wir in unserer Phantasie erschaffen können”. Ein weiteres Anliegen der Künst-

lerin ist es, freundliche, lichtvolle, farbenfrohe Bilder zu malen, die uns die vielen wolkenverhangenen Regentage unserer Breiten vergessen lassen. Dies bedeutet auch, daß der Mensch durch sein Verhalten guten oder weniger guten Einfluß auf seine Mitmenschen ausübt, wodurch er die Lebensqualität auf Erden positiv oder negativ stimuliert und somit zum Schöpfer seiner Realität wird.

Die freundlichen, lichtvollen Bilder können uns dabei helfen, uns über graue Alltagserlebnisse zu erheben und uns selbst immer wieder positiv einzustimmen. Kunst beflügelt die Seele. Die Bilder sind von hoher künstlerischer Qualität.

Sieglinde Szabo hat unter anderem Ausstellungen im Kunstverein Gütersloh, in der Flora Westfalica und im Hotel Sheraton Frankfurt gezeigt. Weitere Ausstellungen sind geplant.

Hoffest auf dem Bioland-Hof

Worin besteht eigentlich der Unterschied zwischen konventionell erzeugten Lebensmitteln zu Produkten, die aus dem biologischen Landbau kommen?

Diese Frage kann auch so manche(r) Interessierte(r) nur unzureichend beantworten.

Wie's auf einem BIO-Bauernhof zugeht, der nach den strengen Richtlinien der biologischen Landwirtschaft bewirtschaftet wird, das kann man ausführlich am

- 13. Juni 1999
- in der Zeit von 10- 18 Uhr

auf dem Hof von Marlies & Siegfried Kampmann erfahren.

Türen und Tore werden geöffnet, und jede(r) Besucher(in) hat die Möglichkeit sich grundlegend zu informieren.

Gegen 10.30 Uhr wird auf dem Hofgelände ein plattdeutscher Gottesdienst abgehalten, unter Mitwirkung des Posaunenchores Isselhorst.

Die Informationen, die auf diesem Hoftag geboten werden sind recht vielseitig, wie z.B.

- stündliche Hofführungen mit grundlegenden Erklärungen zur Viehhaltung und zum Ackerbau
- Brotbacken vor Ort
- Weinprobieren und genießen, der aus einem ökologischem Weinberg kommt

• Kutschenfahrten für Kinder und Jugendliche

• Streichelzoo für die Kinder

Also, nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich einmal gründlich und unverbindlich.

Der BIOLAND-Hof von Marlies & Siegfried Kampmann liegt an der Erpestr. 91a. (Ummelter Straße Richtung TÜV Ummeln fahren.)

Die Hofeinfahrt ist ausgeschildert.

Unternehmen der Finanzgruppe



IHR HAUS, IHR AUTO,
IHR BOOT?
UNSERE ANLAGEBERATUNG.



Sie arbeiten hart für Ihr Geld. Wir sorgen dafür, daß Ihr Geld auch hart für Sie arbeitet. Mit einer individuellen Anlageberatung und dem Vermögensverwaltungsmanagement. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Spezialitäten aus den Riesenfannen Partyservice Lauble

Wir "bebraten"
Sie gern!

Bettentrups Weg 19a
Gütersloh-Spexard
Tel. 0 52 41 / 4 72 07

Sie feiern Feste –
Wir bewirten Ihre Gäste!

Möbel Wittig

Spülen	alles <i>B-Ware</i>	DM	99,-
Unterschranke, 50 cm breit		DM	48,-
Unterschranke, 100 cm breit		DM	89,-
Hängeschranke, 100 cm breit		DM	50,-
Hängeschranke, 50 cm breit		DM	30,-

günstige
Kleiderschränke DM 99,-

Kaiserstr. 51
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 23 76 61
Fax: 23 76 62

1. Bäuerinnen- Frühlingsmarkt in Isselhorst

Am 20. und 21. März dieses Jahres fand in Isselhorst auf dem Hof von Bernhard und Karin Kruse, der erste Bäuerinnen-Frühjahrsmarkt statt.

Zwar spielte die Witterung nicht ganz so optimal mit wie gedacht, aber das tat dem Zuspruch keinen Abbruch. Insbesondere am

Was aber verbirgt sich eigentlich hinter dieser neuen Initiative? Die Einkommenssituation in der Landwirtschaft befindet sich schon seit Jahren auf einer rasanten Talfahrt und ist wohl mit dem Wort "katastrophal" am zutreffendsten umschrieben. Für einen Liter Vollmilch erhalten die Landwirte zur Zeit ca. 50 Pfen-

werden, wohl der Todesstoß für viele Betriebe in unserer Gegend. Vor diesem Hintergrund wurde vom NRW-Landwirtschaftsministerium schon vor ca. drei Jahren ein Modellprojekt auf den Weg gebracht, um den landwirtschaftlichen Betrieben ein Zusatzkommen zu eröffnen und zwar dadurch, daß die Landfrauen sich als "Dienstleisterinnen" im außerlandwirtschaftl. Bereich betätigen sollen. Natürlich bedeutet das, und das ist dabei die Kehrseite der Medaille, daß die Politik ihre jahrelangen Fehler durch die Setzung falscher Rahmenbedingungen, nun teilweise auf den Rücken der Landfrauen korrigieren will. Für so manchen Betrieb ist diese Zuerwerbform mittlerweile aber schon zu einer existenziellen Frage geworden. Praktisch sieht das Ganze dann so aus: Im Kreis Gütersloh existiert ein Landfrauen-Servicebüro, das von Ingrid Wedekind in Rietberg-Mastholte geleitet wird. Dieser Landfrauen-Service bietet u.a. folgende Dienstleistungen an:



Sonntag zogen Ströme von Menschen zu diesem "Markt der neuen Idee". Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Landfrauen-Service im Kreis Gütersloh mit Unterstützung von Landrätin Ursula Bolte und der Bielefelder Oberbürgermeisterin, Angelika Dopheide.

ning, soviel wie vor etwa 15 Jahren. Nur die Kosten für Betriebsmittel, für Maschinen, für Löhne haben sich in dieser Zeit um 2 stellige Prozentsätze erhöht. Mit der nun anstehenden Agenda 2000 sollen die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte nochmals um 15-30 % gesenkt

- Kindertagesbetreuung
- Seniorenhilfe
- Familienpflege
- Haushaltshilfe
- Kindergeburtstagsfeiern auf einem Bauernhof
- Heu-Hotelangebote
- Dorfführungen

DIE NEUEN

Der neue Bora Variant...



Mehr Fahrgefühl:

Der neue Bora Variant läßt Sie kaum spüren, daß er ein Variant ist - dank aufregendem Fahrgefühl und exzellentem Kurvenverhalten.

Neugierig?

Testen Sie ihn jetzt!

Der Bora Variant.

Der neue Golf Variant...

Mehr Golf:

Mehr Raum, mehr Freiheit, mehr Golf: Freuen Sie sich auf den neuen Golf Variant. Mit allen Qualitäten eines Golf - und allen Möglichkeiten, die Ihnen nur ein Variant bieten kann. Testen Sie ihn jetzt - bei uns.



Generation Golf.

Autohaus
BRINKER

...Avancen für die Straße



Haller Straße 79, 33334 Gütersloh,

Tel. (0 52 41) 96 01 - 20, Fax (0 52 41) 96 01 - 27

Ihr Volkswagen
Partner



um nur einiges aus dem Angebotskatalog zu nennen.

Ein praktisches Beispiel:

Sie möchten z.B. eine größere Familienfeier zu Hause ausrichten, merken aber, daß Sie das allein nicht schaffen können. (z.B. Konfirmationsfeier) Der Landfrauenservice kann Ihnen in einem solchen Fall, zu einem sehr moderaten Preis, z.B. eine Hauswirtschaftsmeisterin für einige, oder auch nur für diesen Tag zur Verfügung stellen, die Ihnen dann kompetent bei der Aufgabenbewältigung hilft. Ein anderes Beispiel: Eine ältere Person oder ein Ehepaar möchten mal wieder einen Theaterbesuch machen, fühlen sich allein aber unsicher. Auch in einem solchen Fall kann der Landfrauenservice qualifiziertes Personal gegen Entgelt stellen. Mittlerweile haben sich im Kreis Gütersloh 65 Landfrauendiesem Servicekreis angeschlossen. Die teilnehmenden Bäuerinnen verfügen alle über eine entsprechende Qualifikation, was von der Landwirtschaftskammer als Kontrollbehörde auch überprüft wird. Die Kammer schult und damit qualifiziert zudem die Bäuerinnen durch spezielle Lehrgänge für diese Aufgaben.

Die Veranstaltung auf dem alteingessenen Hof Kruse, früher Isselhorst Nr. 1, war also eine erste öffentliche Präsentation dieses, seit 1996 im Kreis Gütersloh, installierten Landfrauenservices. Vorgestellt wurde die breite Palette der Angebote, eingerahmt von Darbietungen einer Volkstanzgruppe und der Jagdhornbläser. Mit 25 Angebots- und Verkaufsständen war schon ein beeindruckender Rahmen gesetzt worden. Daneben waren einige örtliche landwirtschaftliche Direktvermarkter vertreten, die ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse in der unmittelbaren Kette Erzeuger - Verbraucher vermarkten möchten, wie z.B. der BIOLAND-Stand von "Onkel Siegfried".

Gastgeberin Karin Kruse selbst wartete mit ihrem speziellen Angebot auf, nämlich einem Stick-service. Sie verfügt schon seit einiger Zeit über eine computergesteuerte Stickmaschine, und, das ist eigentlich das Wichtigste, auch über das notwendige Know-how, mit der man Bilder in Stickvorlagen, bzw. Zählvorlagen umsetzen kann. Eine zweite Angebotsschiene entwickelt sich aber eben so rasch: Sie bietet Firmen an, ihre Firmenlogo mittels ihrer Sticktechnik auf die Arbeitskleidung der Mitarbeiter zu übertragen.

Aber auch andere Landfrauen waren mit ihren kunsthandwerklichen Arbeiten präsent. Daneben waren alte Handwerkstechniken zu bewundern, z.B. die Arbeit eines Korbflechters oder die eines Seilers.

Nach dem erfolgreichen Debüt in Isselhorst findet demnächst in Rietberg-Mastholte ein "Spargelmarkt" und im September im Parkbad in Gütersloh ein weiterer Bäuerinnen-Markt statt.

Aussteller und Besucher waren jedenfalls mit dem Isselhorster Marktauftakt bei Kruses hoch zufrieden. Für die Gastgeber, aber auch für die Aussteller steht jetzt schon fest, dem 1. Landfrauenmarkt in Isselhorst werden weitere Veranstaltungen an diesem Ort noch folgen.

Wer sich einmal näher über die breite Angebotspalette des Landfrauen-Services informieren möchte, wende sich bitte an: Ingrid Wedekind in Rietberg-Mastholte - Tel. 02944-58441 oder FAX: 02944-58442. Die Landfrauen halten über ihr Angebot auch eine Informationsschrift bereit.

Karl Piepenbrock

Ortwin
Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

**Kennen Sie unsere
Schnäppchenkiste?
Reinschauen lohnt sich!**

WO-TEX-Lädchen

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa
9.00 - 13.00 Uhr

Ev. Kantorei Isselhorst – Kammerchor

Im September 1998 trat der Kammerchor der Ev. Kantorei Isselhorst erstmalig in Aktion. Ein Konzert bei Lüneburg und gottesdienstliches Singen in der Verdener Johanneskirche bildeten einen erfolgreichen Anfang. In heimatlichen Gefilden konnte man den Chor zum ersten Mal im Januar mit Konzerten in Steinhamgen und Isselhorst hören.

Die Idee zur Gründung eines Kammerchores entstand zunächst aus der Überlegung, wie man Sängerinnen und Sängern der Jugendkantorei, die zu Ausbildung und Studium in andere Städte gehen würden, durch einen Probenmodus die Möglichkeit des weiteren Mitwirkens ermöglichen und der Kantorei die Stimmen erhalten könnte. Der Kammerchor

bietet dazu ideale Voraussetzungen. Geprobt wird im Rahmen von Probenwochenenden, in denen jeweils ein Konzertprogramm erarbeitet wird. Der Chor widmet sich der a-Capella-Musik verschiedener Epochen.

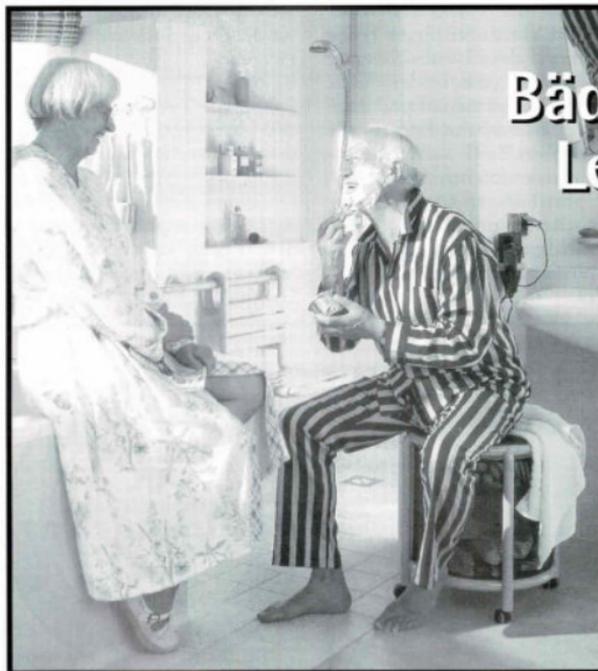
Dieses Konzept sprach auch ambitionierte Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores, sowie einige auswärtige Interessenten an, so daß der Chor mit der idealen Größe von ca. 25 Mitgliedern beginnen konnte.

Das nächste Projekt des Kammerchores umfaßt Literatur aus Barock (u.a. H. Schütz: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes) und Romantik (J. Brahms: Warum ist das Licht gegeben den Mühseligern), das im Rahmen der Abendmusik zum Kantoreifest am 9.5.99 aufgeführt wurde.



Wer sich für Chormusik der Isselhorster Gesamt-Kantorei interessiert, sollte das Magnifikat am 5.12.99 nicht verpassen. Das nächste Konzert des Kammerchores ist für Januar 2000 geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kantarin Dorothee Bauer



Bäder für jede Lebensphase

HIS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41/96 04-0

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren",
Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften
und verschwegene Ortschaften!

Dieses alles und noch einiges mehr bieten wir auf unserer
Motorradgruppentour im Frühjahr + Herbst '99.

Individuelle
Termine
auf Anfrage!

Infos bei:

REISE  BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Preis p. Pers.:
DM 2.120,-
(EZ)

Termin:

14.-21.10.99

ab/bis Han.



20.6.99 • Motorradweltmeisterschaft in Bielefeld

...auf dem Leineweberring!!!

Der DMSC Bielefeld e.V. im AD-AC freut sich außerordentlich, dem Bielefelder Publikum einen Halbfinal-Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft auf dem Leineweberring in Bielefeld Heepen präsentieren zu können.

Der höchste Prädikatslauf in der bisherigen, 49-jährigen Vereinsgeschichte soll für alle Besucher ein unvergessliches Motorsportereignis werden und steht bei vielen Freunden des schnellen Sports schon lange dick angestrichen im Terminkalender.

Auf dem 700m langen Grasoval an der Eckendorfer Straße kämpfen am 20. Juni 18 Weltklasse-Athle-

ten um den Einzug in das Weltmeisterschaftsfinale. Lediglich sechs Fahrer werden aber am Ende des Renntages auf dem Leineweberring das ersehnte und lukrative Ticket zum Finale in Händen halten können. Während der Großteil der Fahrer sich über mehrere Vorrunden für das Halbfinale auf dem Leineweberring qualifizieren muß, ist der amtierende Vizeweltmeister und dreifache Ex-Grasbahn-Europameister Robert Barth aus Memmingen von der internationalen Motorsport-Föderation gesetzt worden. Aufgrund seiner großen Grasbahnerfahrung ein heißer Aspirant für den Sieg am 20. Juni 1999.

Neben den Läufen zur Weltmeisterschaft sind auf dem Leineweberring auch die Spitzenfahrer der internationalen Gespannszene am Start. Hier dürfen in diesem Jahr erstmals Serienmotoren bis zu vier Zylindern und 750 ccm eingesetzt werden. Hochinteressant speziell für die große Bielefelder Motorradzene.

Besonders engagiert werden die Fahrer der Youngster-Klasse an den Start gehen. Vor großer Kulisse werden sie beweisen wollen, daß sie in ihrem ersten Jahr mit internationaler Lizenz schon Sport vom Feinsten präsentieren können. Dabei ist auch Andreas Völcker vom DMSC Bielefeld. Der in Altenhagen lebende Flug-

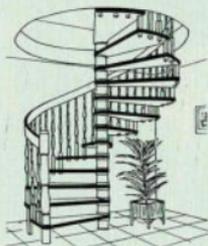
WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43





gerätetechniker hat sich einiges vorgenommen und möchte mit Heimvorteil und der lautstarken Unterstützung der Bielefelder

Fans bis aufs Treppchen fahren. Zur Gestaltung eines interessanten Rennntages gehört für den DM-SC Bielefeld aber auch das Angebot eines attraktiven Rahmenprogramms. Familienfreundlich erhalten Kinder unter 12 Jahren an den Kassen zum Leineweberring freien Eintritt sowie eine kleine Überraschung. Auch ein Kinderkarussell sorgt für zusätzliche Abwechslung. Die Erwachsenen freuen sich zusätzlich über niedrige Eintrittspreise, kostenlose Parkplätze sowie über den für jeden Besucher bereitstehenden Begrüßungsdrink. Die Rennen sind von den Naturtribünen von jedem Platz aus bestens zu beobachten. Weitere Aktionen sollen diesen Renntag zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Besucher machen.

Wenn um 13.30 Uhr am 20. Juni 1999 zum ersten Mal die Bänder der Startmaschine zum Weltmeisterschafts-Halbfinale hochschnellen, sollten Sie auf jeden Fall dabei sein!!!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 05 21 / 33 08 08. Auch im Internet ist der DMSC Bielefeld vertreten: <http://www.come.to/Bielefeld> oder auch unter <http://members.aol.com/doku-ex/index.html>.

Wir sehen uns auf dem Leineweberring!!!



Spargelhof Niedergassel

**Genießen auch Sie schon
bald wieder frischen
Spargel aus Holtkamp!**

H. u. G. Niedergassel – Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 – Telefon 0 52 41 – 65 55

Die neue HONDA Hornet.
Sportlich pur!
Fahrspaß für
DM 9,-/Tag*

Perfektes Handling. Kraftvolle Leistung. Ein faszinierendes Motorradenerlebnis mit 69 kW (94 PS) aus einem kompromißlosen Vierzylinder-Triebwerk. Leicht und kompakt ist die Hornet auch mit 25 kW (34 PS) erhältlich.

*Ein Finanzierungsangebot der AKB-Bank AG. 1,49 % effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung; DM 3.027,50 zzgl. Überführungskosten, bei 36 Monatsraten a DM 259,-.



Motorradhaus Balke & Lehmann GmbH

Dieselstraße 30
33334 GT-Isselhorst · B61
Telefon (0 52 41) 68 85 60

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE



**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Achter sucht Steuer- mann.

DM 32.995,-



Z.B. der neue Serena Seaside
1.6l 71 kW (97 PS), 8 Sitzplätze,
Klima, Radio-Kassetten-Kombi-
nation u.v.m.



C23-01-1-3-99

Autohaus ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 6 80 11

**Lagermöglichkeit (Halle, Scheune etc.)
in Isselhorst und Umgebung gesucht.**

Tel.: 0 52 09 / 65 41

**W. HALLMANN GmbH
Dachdeckermeister**



30. Mai '99 Swinging Church !!!



Der Posaunenchor Isselhorst und der Gospel-Train laden am 30. Mai '99 um 18.00 Uhr zu einem Konzert der etwas anderen Art:

Swinging Church

Erleben Sie den Posaunenchor von einer ganz neuen Seite ... mehr wird nicht verraten!

18.00 Uhr in der ev. Kirche Isselhorst

EINTRITT FREI!

Fotos gesucht!

zu den Themen: Hochzeit und Kartoffeln suchen wir noch möglichst alte Fotos. Die Bilder werden pfleglich behandelt und garantiert zurück gegeben.

Bitte bei Rolf Ortmeier melden. Die Redaktion

Meeresbrise

Lachs und Meer

Der Ladenverkauf der ehemaligen Isselhorster Fischfeinkost, jetzt ScanLaks Lachs- und Fischfeinkost, wird seit dem 01.04.99 als eigenständiger Betrieb geführt. Unter der Regie von Besitzerin Ruth Sieker wird das bewährte Angebot an Räucherlachs in verschiedenen Qualitäten ergänzt von

weiteren Räucherfischen, wie Aal, Makrele und Forelle. Ansonsten umfasst das Sortiment tiefgekühlte Weißfische, Meeresfrüchte und Convenience-Produkte, wie Lachs-Pfannen und Lachs in Blätterteig. Auch Vorbestellungen von besonderen Produkten, wie Kaviar sind kein Problem, ebenso die Bestellung von fertig dekorierten und gelegten Platten mit Räucherfisch für Anlässe und Feierlichkeiten.

Die "Meeresbrise" ist Donnerstags und Freitags von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab Herbst ist auch die Öffnung an Samstagen geplant.

Hierfür wird noch eine geeignete Mitarbeiterin gesucht, die selbst gern Fisch mag und Freude am Umgang mit Menschen hat. Wer sich für eine Mitarbeit interessiert, sollte sich mit Frau Sieker zu den genannten Öffnungszeiten in Verbindung setzen.

Der Issehorster

**Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Issehorst**

Herausgegeben vom
Heimatverein Issehorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr.
Tel 68 82 70

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte,
Bilder und Vorlagen wird keine Haftung
übernommen. Der Herausgeber behält
sich vor, Manuskripte aus
Platzgründen zu kürzen.
Bei fehlerhaften Anzeigen wird max.
der Anzeigenpreis erstattet.

Hanneforth
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Issehorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS
erscheint am 12. August 1999!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

22. Juli '99

D sein
Dietlind Hellweg

Hallerstr. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Flöttmann - Drucken mit Tradition & Innovation.

Wir drucken auch für Leute mit etwas ausgefallenen Wünschen.

Wenn Sie mal ganz
ungewöhnliche (Druck-)
Wünsche haben, sind Sie bei
uns genau richtig. Weil wir
Ihnen als innovatives Druck-
haus ganz einfach viel mehr
bieten als „nur“ Druck:
→ Ideenreiche Konzeptionen,
schnellen DTP-Belichtungs-
service, hochwertige Druck-
ausführung bis 70 x 100 cm,
Druckveredelung, vielseitige
Verarbeitungsmöglichkeiten,
eine perfekte Distribution



sowie – und das ist ganz selbst-
verständlich – immer ein offe-
nes Ohr für Ihre besonderen
Wünsche. Schließlich bieten
wir Ihnen mit Begeisterung,
umfassendem KnowHow und
sehr viel Erfahrung optimale
Qualität – und das schon seit
1866.

Scheuen Sie sich also nicht,
auch mit schwierigen Auf-
trägen zu uns zu kommen. Wir
haben für jede Anforderung
die richtige Lösung.

**Druckhaus
Flöttmann**
G · m · b · H

33330 Gütersloh · Berliner Straße 63/Schulstraße 10 · Telefon (0 52 41) 86 08-0 · Telefax 86 08-31
Internet: <http://www.floetmann.de> · e-mail: Floetmann@aol.com

REICHLICH KNETE FÜR GERÄTE

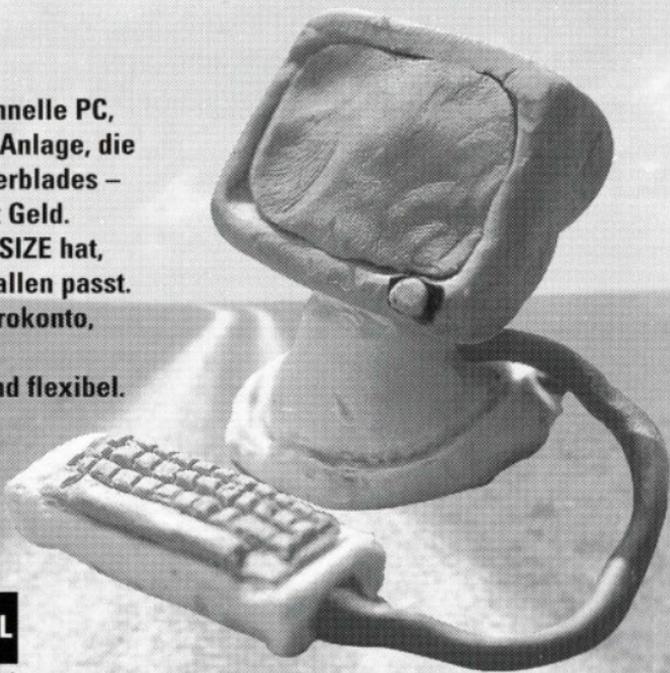
Der ratz-fatz schnelle PC,
die heiße Hi-Fi-Anlage, die
superfixen Rollerblades –
das alles kostet Geld.

Gut, wenn man SIZE hat,
das Konto, das allen passt.

Ein richtiges Girokonto,
für junge Leute.

Gebührenfrei und flexibel.

Einfach bei uns
nachfragen –
wir wissen
Bescheid.



SIZE S-XL

Das Konto, das allen passt.



Volksbank

Gütersloh eG